

Bezüglich der Einschreibung in Vorlesungen bzw. Anmeldung für Wahlmodule beachten Sie bitte Folgendes:

Die Einschreibung in die Vorlesungen unter Hauptpunkt 1 erfolgt über OPAL (Zugang über unsere Homepage).

Um sich für ein Wahlmodul-Nebenfach anzumelden, welches in der Modulordnung des eigenen Studienganges aufgeführt wird, genügt eine Information per Mail an wolf@hmt-leipzig.de spätestens bis Ende der Rückmeldefrist.

Bei den „hochschulweiten Wahlmodulen“ bitte unbedingt die im Modul aufgeführten Bedingungen beachten, da hier zum Teil eine Aufnahmeprüfung die Voraussetzung ist und somit u. a. die Anmeldefristen einzuhalten sind (Bewerbung in diesem Fall über „Online-Anmeldeportal“ bis Ende November für das Sommer- und Ende März für das Wintersemester).

Angebote, die für keinen Studiengang verpflichtend sind, stehen unter „Erweiterte Studienangebote / Wahlmodule“.

Veranstaltungen, die Pflicht in einem Studiengang sind, jedoch offen als Wahlmodule, stehen nur unter dem Bereich/Hauptpunkt, von dem sie verpflichtend angeboten werden. Bitte informieren Sie sich also auch hier.

Ein Wahlmodul kommt nur zustande, wenn u. a. die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird und die entsprechende Kapazität vorhanden ist.

Bitte beachten Sie, dass es Kurse gibt, die nur alle 2 Jahre angeboten werden: zum Beispiel Fachmethodik für Studiengänge mit wenig Studierenden.

Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2011/2012

1. Musikwissenschaft

1.1 Musikgeschichte im Überblick

Der Kurs läuft über 4 Semester (1.1.1 - 1.1.4) und ist im Grundstudium eine obligatorische Lehrveranstaltung für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik. Jeder Kurs wird doppelt angeboten (A und B). Zwischen beiden Terminen kann bis zum Semesterbeginn gewählt werden. Vorlesungen und Übungen (bzw. Seminare) bilden eine Einheit.

Für den Studiengang Schulmusik (BA Lehramt) wird ein eigener zweisemestriger Kurs (V mit seminaristischen Anteil) angeboten.

Teilnehmerzahl: max. 40 je Kurs

Die Übungen (2 Gruppen à 20 Teilnehmer) vertiefen die Inhalte der Vorlesung. Sie finden in je zwei parallelen Kursen 14-täglich statt.

1.1.1 Grundkurs 1: Musik bis 1600

Grundlegung der europäischen Musik in der Antike – Schrifttum der Spätantike – Gregorianik – weltliche Einstimmigkeit – Musik in der mittelalterlichen Gesellschaft – frühe Mehrstimmigkeit – Ars nova und Notre Dame – Musik des Trecento – frankoflämische Musik – Musik der Reformationszeit – römische und venezianische Schule – Instrumentalmusik

1.1.1.1 **Vorlesung A** **Di 14.00 - 15.30** **D 1.09 Wiermann**

1.1.1.2 **Übung A (14-täglich)** **Di 15.45 - 17.15** **D 1.09 Wiermann**

1.1.1.3 **Vorlesung B** **Mi 09.00 - 10.30** **D 1.09 Hust**

1.1.1.4 **Übung B (14-täglich)** **Mi 10.45 - 12.15** **D 1.09 Hust**

1.1.3 Grundkurs 3: Musik des 19. Jahrhunderts

Der Begriff des Romantischen – Beethoven und Schubert – Die Gattung Sinfonie – Mendelssohn und Schumann – Lied und Charakterstück – Absolute Musik und Programmmusik – Italienische und deutsche Oper – Nationalstile und Klassizismus – Wagner und Verdi – Brahms und Bruckner – Mahler und andere Wege in die Musik des 20. Jahrhunderts

1.1.3.1 **Vorlesung A** **Mo 13.00 - 14.30** **D 1.09 Krumbiegel**

1.1.3.2 **Übung A (14-täglich)** **Mo 14.45 - 16.15** **D 1.09 Krumbiegel**

1.1.3.3 **Vorlesung B** **Do 13.45 - 15.15** **D 1.09 Sichardt**

1.1.3.4 **Übung B (14-täglich)** **Do 15.45 - 17.15** **D 1.09 Sichardt**

1.1.5 Musikgeschichte im Überblick (für Schulmusik)

1.1.5.1 **I: Musikgeschichte bis um 1800** **Do 09.30 - 11.00** **D 1.09 Krumbiegel**

Modul 03-MUS-0101 (Vorlesung mit seminaristischem Anteil) für den Studiengang Schulmusik (BA Lehramt)

Musik in der Antike – Gregorianik – Entwicklung der frühen Mehrstimmigkeit – Musik der frankoflämischen Epoche – Musik in den Zeiten von Reformation und Gegenreformation – Venezianische Schule und monodischer Stil – Entstehung von Oper und Oratorium – Entwicklung der Instrumentalmusik – Gattungen und Formen in Italien, Frankreich und England – Heinrich Schütz und seine Zeit – Bach, Händel und Telemann – Wege zur Wiener Klassik – Haydn und Mozart

1.2 Musikwissenschaft - Seminare

*Von den Seminaren (bzw. Spezialkursen) sind zwei wahlobligatorisch in den BA-Studiengängen bzw. im Hauptstudium aller Diplomstudiengänge der FR Musik zu belegen.
Teilnehmerzahl: maximal 25 pro Kurs*

1.2.2.1 Händels Oratorien Do 11.45 - 13.15 D 1.09 Gersthofer

1.2.2.2 Die Klaviermusik von Brahms Fr 10.30 - 12.00 D 1.09 Gersthofer

1.2.4.1 Silly Symphonies & Co.: Musik im Animationsfilm Mo 09.15 - 10.45 D 1.09 Hust

auch belegbar als Wahlmodul DA 105 bzw. DA 113 (BA)

An Beispielen vom Beginn des Animationsfilms bis in die Gegenwart wollen wir uns damit beschäftigen, wie Musik und Bild synchronisiert werden, ohne den Einschränkungen des Realfilms zu unterliegen. Inhaltlich werden wir das an Cartoonreihen wie den SILLY SYMPHONIES ebenso wie an Trickeinlagen in Realfilmen (zum Beispiel in DIE NIBELUNGEN, KILL BILL I oder HARRY POTTER VII/1) und Animations-Langfilmen (von FANTASIA über YELLOW SUBMARINE bis zu Bakshis THE LORD OF THE RINGS) untersuchen.

Literatur: Daniel Goldmark, Tunes for 'Toons. Music and the Hollywood Cartoon, Berkeley u. a.: University of California Press 2005.

1.2.4.2 Schreiben über Musik Di 12.15 - 13.45 D 1.09 Hust

gilt auch als "Einführung in die Musikwissenschaft": Teil des Pflichtmoduls 03-MUS-0102 (BA)

"Writing about music is like dancing about architecture", lautet das Klischee. Das Seminar soll dreierlei erreichen, um Schreiben über Musik zu fundieren, zu üben und zu reflektieren. Erstens wollen wir uns mit den Werkzeugen befassen, die die Musikwissenschaft in Form von Bibliografien, Nachschlagewerken und Datenbanken zur Verfügung stellt. Zweitens soll dies zur Anwendung in Programmhefttexten für Konzerte der HMT führen, kann aber auch auf Seminararbeiten vorbereiten. Drittens gilt es dabei einen exemplarischen Einblick in Methoden der Musikwissenschaft zu erhalten.

Literatur: Alastair Williams, Constructing Musicology, Aldershot u. a.: Ashgate 2001.

1.2.6.2 Die Sinfonien von Schubert, Schumann und Brahms Mi 12.30 - 14.00 D 1.09 Sramek

1.2.6.3 Zur Opernentwicklung im 20. und 21. Jahrhundert Di 09.30 - 11.00 D 1.09 Sramek

auch belegbar als Wahlmodul DA 105 bzw. DA 113 (BA)

Von Berg "Wozzeck" bis zu Eötvös' "Love and other Demons"

1.2.10.1 Beethovens Kammermusik Fr 15.00 - 16.30 D 1.03 Sichardt

in Verbindung mit dem gleichnamigen Tonsatzkurs von Frau Schröder anrechenbar als Interdisziplinärer Wahlbaustein

"Geistertrio", "Kreutzerersonate", das "opus mysticum" der späten Streichquartette:

Beethovens Kammermusik gehört zum Kernbestand unseres Kammermusik-Repertoires. Neben Werkbesprechungen der Violinsonaten, Cello-Sonaten und -Variationen, der Klaviertrios und -quartette und natürlich der frühen, mittleren und späten Streichquartette wird es um Fragen der Aufführungspraxis und der kompositorischen Nachwirkung dieser Werke gehen. Einblick in die 'Werkstatt' geben Untersuchungen von Skizzen und verworfenen Fassungen.

1.2.11.1 Quellenschriften des 16. Jahrhunderts Mo 13.30 - 15.00 D 1.03 Schöning

Komposition, Aufführungspraxis und Pädagogik in Quellenschriften des 16. Jahrhunderts

Buchner 1520, Ganassi 1535, Bermudo 1555, Ortiz 1556, Fink 1556, Santa Maria 1565, Galilei 1581, Diruta 1593 u. a.

1.3 Instrumentenkunde Fr 10.15 - 11.45 D 1.08 Hösl

1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Musical und Alte Musik)

Vorlesung

1.4 Formenlehre Fr 08.30 - 10.00 D 1.09 Pfundt

1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Schulmusik und Musical)

Vorlesung

1.5 Formenanalyse

Die Kurse sind wahlweise belegbar:

1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Jazz/Populärmusik/Musical

Teilnehmerzahl: maximal 10 je Kurs

1.5.1.1 Formenanalyse - Kurs A (14-täglich) Mi 11.30 - 13.00 G 302 Pfundt

Beginn: 1. Woche

Seminar

Analyse instrumentaler und vokaler Werke seit 1600

1.5.1.2 Formenanalyse - Kurs B (14-täglich) Do 14.00 - 15.30 G 302 Pfundt

Beginn: 1. Woche

Seminar

Analyse instrumentaler und vokaler Werke seit 1600

- 1.5.1.3 Formenanalyse - Kurs C (14-täglich)** **Mi 11.30 - 13.00 G 302 Pfundt**
Beginn: 2. Woche
 Seminar
 Analyse instrumentaler und vokaler Werke seit 1600
- 1.5.1.4 Formenanalyse - Kurs D (14-täglich)** **Do 14.00 - 15.30 G 302 Pfundt**
Beginn: 2. Woche
 Seminar
 Analyse instrumentaler und vokaler Werke seit 1600
- 1.6.1.1 Seminar "Komposition"** **Di 09.00 - 13.00 G 402 Mahnkopf**
Pflichtmodul KT 101 (BA) bzw. KP 201 (MA) sowie Wahlpflichtmodul im Zusammenhang mit dem Fach Komposition
 Seminar
 Schwerpunkt: Zweite Moderne 6
 In den akademischen Jahren 2008 - 2011 werden wichtige Komponistinnen und Komponisten im Spannungsfeld der Zweiten Moderne behandelt: Mark André, Richard Barrett, Pierluigi Billone, Aaron Cassidy, Sebastian Claren, James Clarke, Frank Cox, Chaya Czernowin, Chris Dench, James Dillon, Michael Edgerton, Klaus H. Hübler, Hanspeter Kyburz, Liza Lim, Ole Lützow-Holm, Chris Mercer, Isabel Mundry, Brice Pauset, Matthias Pintscher, Enno Poppe, Wolfram Schurig, Steven Kazuo Takasugi, Hans Thomalla, Jörg Widmann, Franck Yeznikian u. a.

2. Institut für Musikpädagogik**2.1 Allgemeine Psychologie und Pädagogik****2.1.1 Psychologie***Voraussetzung für die Teilnahme an Pädagogik**Vorlesung maximal 25 pro Teilnehmer / Seminar A maximal 15 bzw. Seminar B maximal 10 Teilnehmer***2.1.1.1 Psychologie - Vorlesung** **Mo 14.00 - 15.30** **D 1.08 Schauer***Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul*

Zusammenhänge von Psychologie, Kunst und Pädagogik - Basiskomponenten für die Ausbildung von Musikalität im künstlerischen Lehr- und Lernprozess - Motivation, Wahrnehmung, Gedächtnisprozesse, Aufmerksamkeitsphänomene - die psychophysische Einheit als Funktionsbereich des Psychischen - Entwicklungskonzepte, Individualität, Kreativität und Begabung - Belastungserleben (Stresskonzepte, Podiumsangst, Burn out)
 Individuelle Beratungsgespräche Fr 13.00 - 15.00 D 0.24 (und nach Vereinbarung)

2.1.1.2a Psychologie - Seminar A **Mo 16.00 - 16.45** **D 1.08 Schauer***Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul***2.1.1.2b Psychologie - Seminar B** **Mo 16.45 - 17.30** **D 1.08 Schauer***Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul***2.1.2 Pädagogik***Voraussetzung für die Teilnahme an Musikpädagogik***2.1.2.1 Pädagogik - Vorlesung** **Mo 09.30 - 11.00** **D 1.08 Mainz, I.***Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul (WMP im BA und MA)**Pflicht für die musikpädagogischen Diplomstudiengänge*

Ziele der Instrumental- und Gesangspädagogik in der Gegenwart – Rolle der Musikschule, physiologische und psychologische Grundlagen des Musiklehrens und -lernens / Gruppenunterricht und Ensemblemusizieren / Altersbesonderheiten und Entwicklung musikalischer Fähigkeiten – Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung

2.1.2.2a Pädagogik - Seminar A **Mo 11.15 - 12.00** **D 1.08 Mainz, I.***Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul*

Kleingruppe

2.1.2.2b Pädagogik - Seminar B **Mo 11.15 - 12.00** **D 0.24 Stratmann***Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul*

Kleingruppe

! 2.4.1 Musikpädagogik**! 2.4.1.1 Musikpädagogik - Vorlesung** **Mi 09.30 - 11.00** **D 1.08 Mainz, I.**

obligatorisch für die Diplomstudiengänge bzw. für die musikpädagogischen Masterstudiengänge (Pflichtmodule MP 202a bzw. 202b) / auch empfohlen für die Meisterschüler, die in ihrem bisherigen Studienverlauf weniger als 12 CP im pädagogischen Bereich absolviert haben (MK 304)

Musikalisches Lernen im Vorschulalter/ Polyästhetik in der Musikpädagogik / Interpretation in der Unterrichtspraxis / Grundlagen der Kreativitätsforschung – Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung / Komponieren mit und für Kinder / musikpädagogische Musik / Konzertpädagogik

! 2.4.1.1a Musikpädagogik - Seminar **Mi 11.15 - 12.45** **D 1.08 Mainz, I.**

obligatorisch für die musikpädagogischen Masterstudiengänge (Pflichtmodule MP 202a bzw. 202b) / auch empfohlen für die Meisterschüler, die in ihrem bisherigen Studienverlauf weniger als 12 CP im pädagogischen Bereich absolviert haben (MK 304)

Methoden der Vermittlung von Musik und Musiktheorie / Komponieren mit und für Kinder und Jugendliche / Konzertpädagogik

2.4.1.2 Musikpädagogik - Wahlseminare*obligatorisch für musikpädagogische Diplomstudiengänge***! 2.4.1.2a Musikpädagogik - Seminar 1** **Mi 16.15 - 17.00** **D 1.08 Stratmann**

Jugendkultur, Bandarbeit mit Kindern und Jugendlichen

! 2.4.1.2b Musikpädagogik - Seminar 2 **Do 15.15 - 16.00** **D 1.08 Leistner**

Konzepte für den Anfangsunterricht Gesang / Stimmung und Register / Kinderstimmgebung, Konzepte – Literaturvorschläge - Arbeitsweisen / Polyästhetik im Gesangsunterricht

2.4.1.3	Praxisseminare <i>Teil des Pflichtmoduls MP 204 (MA) bzw. der Wahlmodule WMP 163 (BA) / WMP 263 (MA)</i>				
2.4.1.3a	Praxis-Seminar 1 Projektarbeit (vorzugsweise Jazz- und Populärmusik) mit Kindern und Jugendlichen	Zeit/Ort n.V.			Stratmann
! 2.4.1.3b	Praxis-Seminar 2 Musiktheater mit Grundschulkindern unter Berücksichtigung polyästhetischer Aspekte / Ausarbeitung von Libretto, Komposition, Rollenstudium, Stimmbildung, szenische Improvisation, Bühne und Kostüm (Zusammenarbeit mit der Grundschule des forum thomanum. Die Unterrichtszeit ist donnerstags 10.00 Uhr bzw. 10.45 Uhr im Jürgen-Schmidtchen-Weg 8 in Gohlis, Gebäude der Grundschule).	Do 10.00 - 11.30	extern		Leistner
2.4.1.4	Workshop <i>Pflichtmodul MP 203 (MA)</i> Konzertpädagogik mit dem Duo Gelland in Zusammenarbeit mit der Schulmusik	Zeit/Ort s.A.			Mainz, I.
2.2	Elementare Musik- und Tanzpädagogik				
2.2.1.2	Unterrichtshospitation (Lehrpraxis) <i>Teil der Wahlmodule WMP 164 (BA) bzw. 264 (MA) sowie für die Diplomstudiengänge</i>				
2.2.1.2a	Lehrpraxis	Di 09.00 - 11.00	D 3.15		Metz
2.2.1.2b	Lehrpraxis	Mi 15.00 - 17.00	D 3.15		Gey
2.2.1.2d	Lehrpraxis	Mi 09.00 - 12.00	D 3.15		Metz
2.2.1.2e	Lehrpraxis / Kindertanz Ort: Salomonstraße	Do 09.00 - 12.00	extern		Krumbügel
2.2.1.2f	Lehrpraxis	Do 18.00 - 20.00	D 3.15		Metz
2.2.201.1	Elementare Musik- und Tanzpädagogik I <i>Teil des Pflichtmoduls MP 201</i>	Di 14.00 - 15.30	D 3.15		Metz
2.2.201.2	Theorie der EMP <i>Teil des Pflichtmoduls MP 201</i>	Mo 09.00 - 10.30	D 3.15		Metz
2.2.203.1a	Bewegungstechnik / Bewegungsgestaltung, Gruppe A	Mo 09.00 - 11.00	D 0.21		Pauls
2.2.203.1b	Bewegungstechnik / Bewegungsgestaltung, Gruppe B	Mo 11.00 - 13.00	D 0.21		Pauls
2.2.203.2a	Schauspiel und Sprachgestaltung, Gruppe A	Mo 11.30 - 13.30	D 3.15		Mildner
2.2.203.2b	Schauspiel und Sprachgestaltung, Gruppe B	Mo 13.30 - 15.30	D 3.15		Mildner
2.2.203.4a	Perkussion - Gruppe A	Di 11.00 - 12.00	D 3.15		Kuhnsch
2.2.203.4b	Perkussion - Gruppe B	Di 12.00 - 13.00	D 3.15		Kuhnsch
2.2.205.1	Blockpraktikum "EMP und Praxisfelder"	Zeit n.V.			Nowak
2.2.205.2	EI. Musikalische Bildung im spä. Erwachsenenalter	Zeit n.V.	D 3.15		Metz
2.2.205.3	Workshop "Spezifik einer Eltern-Kind-Gruppe"	Zeit n.V.	D 3.15		Gey
2.2.205.4	Blockseminar "EMP im Kontext Schule/Musikschule"	Zeit n.V.			Nowak
2.2.205.5	Blockseminar "Pädagogische Ansätze und Konzepte"	Zeit n.V.	D 3.15		Metz
2.3.205.6	Vertiefende Übungen <i>entspricht dem Fach "Übungen in Kleingruppen" der alten Studienordnung</i>				
2.2.205.6a	Vertiefende Übungen - Gruppe A	Do 15.00 - 17.00	D 3.15		Metz

2.2.205.6b **Vertiefende Übungen - Gruppe B** **Mi 17.00 - 19.00** **D 3.15** **Gey**

2.2.205.7 **Praktikum "Hospitation und Lehrübung"** **Zeit n.V.** **Metz**

! 2.3 **Lehrämter / Schulmusik**

2.3.1 **Musikpädagogik / -didaktik**

2.3.1.2a **Einführung in die Musikpädagogik/-didaktik** **Mi 15.15 - 16.45** **D 3.22** **Wallbaum**
BA 03-MUS-0101

2.3.1.2b **Einführung in die Musikpädagogik/-didaktik** **Mi 15.15 - 16.45** **D 1.09** **Rora**
BA 03-MUS-0101

2.3.1.3a **Fachdidaktische Grundlagen** **Mi 17.15 - 18.45** **D 3.22** **Rora**
03-MUS-0102

Gesprächsanlässe im Musikunterricht

Mit Schülern ins Gespräch zu kommen bzw. das fachbezogene Gespräch zwischen den Schülern anzuregen ist ein Anliegen des Musikunterrichts, das sich nicht auf bestimmte Unterrichtsgegenstände beschränkt. In dem Seminar werden ausgehend von exemplarischen Unterrichtsthemen didaktisch-methodische Perspektiven der Gesprächsgestaltung erarbeitet.

2.3.1.10 **Historisch-syst. Zusammenhänge der Musikpädagogik** **Do 11.15 - 12.45** **D 3.22** **Rora / Wallbaum**
MA 03-MUS-0401-Gym/MS - GSD Musik 1 und 3 / Wahlmodul WMP 266

Vorlesung mit seminaristischem Anteil.

2.3.1.12b **Workshop: Von der Videoaufnahme zur Multi-Angle-DVD** **Zeit/Ort s.A.** **Prantl**

Pflicht in Verbindung mit Videographie-Seminar "Päd-wiss Projekt mit Kolloquium" von Wallbaum im SS 2012 in 03-MUS-0502-GYM+MS sowie 03-MUS-0503. Der Workshop wird dort als eine von drei Wochenstunden berechnet. Außerdem ist der Workshop in Verbindung mit dem Klassensong-Workshop oder einem vergleichbaren folgenden Workshop als IP anrechenbar. Der Workload des Workshops entspricht 1 LP / Wahlmodul WMP 265

In mehreren kleinen Blöcken (insgesamt 15 Stunden) werden in praktischer Arbeit im Computerraum grundlegende technische Aspekte der Erstellung und Bearbeitung von Unterrichtsvideos behandelt: von der Aufnahmeweise und -Technik bis hin zur fertigen Multi-Angle-DVD. Im anschließenden Videographie-Seminar (Sommersemester Wallbaum) sollen dann möglichst an selbst erstellten Videomitschnitten verschiedene Verfahren der videographischen Auswertung unternommen werden.

2.3.1.13 **Musikpädagogische Forschung / Ba-Ma-Arbeit** **Di 13.15 - 14.45** **D 3.22** **Wallbaum**
BA/MA - 03-MUS-0102 - 03-MUS-0103 - 03-MUS-0401 (GY/MS) - 03-MUS-0501 (GY/MS) - 03-MUS-0502 (FS/GY/MS) - GSD Musik 1

Möglich als IP-Wahlbaustein im Bachelor und Master. Empfohlen für Examenskandidaten (GYM) nach alter Prüfungsordnung

In diesem Kolloquium werden überblicksartig Forschungsbereiche der Musikpädagogik dargestellt und vergleichend der Frage nachgegangen, was deutsche und internationale musikpädagogische Konzepte mit "Handlungsorientierung" bzw. "Praxis" meinen. Teilnehmende haben Gelegenheit, ihre Überlegungen für eine Bachelor- oder Masterarbeit vorzustellen. Vorbereitende Lektüre: Rauhe/Reinecke/Ribke (1975): Hören und Verstehen, München und Elliott (1995): "Music Matters", Oxford

2.3.1.14a **"Schoolmusic in Europe"** **D 2.35** **Wallbaum**

BA/MA - 03-MUS-0102 - 03-MUS-0103 - 03-MUS-0401 (GY/MS) - 03-MUS-0501 (GY/MS)

Vorbereitung der zwei Projektwochen (15.-28. April 2012) in Leipzig

Die Veranstaltung (Vorbereitung im WS – Projektwochen, dieses Jahr in Leipzig – Nachbereitung im SS) wird als interdisziplinärer Wahlbaustein im Bachelor und Master anerkannt. Achtung: Teilnehmerbegrenzung. Anmeldung per Email. Über die definitive Teilnahme und weitere Termine wird in der ersten Sitzung am Di 04.10.11 15:15 in D 2.35 unter den Anwesenden entschieden.

Im Rahmen eines von Brüssel geförderten Intensive Programme treffen sich vom 15.-28. April 2012 Schulmusik-Studierende aus sechs europäischen Ländern, um einander Unterrichtsweisen ihrer Länder praktisch vorzustellen, gemeinsam zu musizieren und die Ländergrenzen überschreitende Kontakte zu knüpfen. In diesem Jahr findet das Treffen in Leipzig statt. Die Vorbereitung und Durchführung der Tagung liegt maßgeblich in den Händen der Vorbereitungsgruppe.

2.3.1.16 **Wissenschaftliches Projekt mit Kolloquium** **Do 15.15 - 16.45** **Rora**

MA GSD Musik 2 und 3 - 03-MUS-0502-FS - 03-MUS-0503-FS - 03-MUS-0502-Gym/MS - 03-MUS-0503-Gym/MS / Wahlmodul WMP 265

Diese Veranstaltung hat Werkstattcharakter, indem die Teilnehmer unter dem Blickwinkel selbstgewählter Fragestellungen pädagogische Situationen (z.B. Musikunterricht) beobachten und mithilfe qualitativer Methoden beschreiben.

- 2.3.2.2 Schulpraktische Studien II/III** **Di 11.15 - 12.45 D 3.22 Reinhold**
Modul 03-MUS-0103
Pflichtbaustein im B.A. Lehramt Musik für das 3. Studienjahr
 max. 15 Teilnehmer
 Zunächst wird ein Einblick in grundlegende Strukturmomente des Unterrichts in Verbindung mit zentralen didaktischen Zielsetzungen gegeben. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die selbstständige Vorbereitung und Durchführung sowie die gemeinsame Beobachtung und Reflexion von Unterricht. Schließlich wird der Unterricht in Hinblick auf die eingangs erarbeiteten Zielsetzungen hin gemeinsam reflektiert und diskutiert.
- 2.3.2.3 Schulpraktische Studien IV/V** **Sem.-ferien Reinhold**
MA 03-MUS-0401 und MA 03-MUS-0501
Pflicht im Master Mittelschule und Gymnasium
 max. 15 Teilnehmer je Semester (Blockpraktikum)
 Vorbereitungstreffen für das WS 11/12 am 13.01., 20.01. und 27.01.2012, 11.15 - 12.45 Uhr, bitte Aushang beachten
 Die Teilnahme an den Vorbereitungs- und Auswertungsveranstaltungen ist Voraussetzung für die Anerkennung des Praktikums.
- 2.3.3.1w Übung "Schulspezifisches Musizieren"** **Mo 15.15 - 17.15 D 2.36 Pöschko**
Wahlpflicht im Master-Modul 03-MUS-0503 (Gym/MS/FS) / kann auch als Interdisziplinärer Wahlbaustein im Bachelor mit den Modulnummern 03-MUS-0102 und 03-MUS-0103 gewählt werden
 Jazz/Populärmusik
 Erwerb von Spielpraxis im Bandkontext, Kennenlernen typ. Rhythmusgruppeninstrumente (Spielweisen, Problematiken, Equipment), Improvisationskonzepte für den Schulgebrauch, schulspezifisches Spielrepertoire, Methoden der Probenarbeit, Ästhetische Rahmenbedingungen, Spiel mit Besetzungen für die ganze Gruppe (Klassenmusizieren)
- ! 2.3.3.2w Übung "Schulspezifisches Musizieren"** **Do 13.45 - 14.45 Bauer, S.**
Wahlpflicht im Master-Modul 03-MUS-0503 (Gym/MS/FS) / kann auch als Interdisziplinärer Wahlbaustein im Bachelor mit den Modulnummern 03-MUS-0102 und 03-MUS-0103 gewählt werden
 vokales Musizieren für Kinder
 In Zusammenarbeit mit dem Kinderchor der Oper Leipzig und ausgewählten Leipziger Schulen liegt der Schwerpunkt des Unterrichts auf Arrangement und Anleitung altersadäquater Lieder oder Instrumentalstücke. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, neben dem wöchentlichen Unterricht in der Gruppe regelmäßig mit Gruppen des Kinderchors oder Schulklassen zu arbeiten.
 Die Unterrichtszeit wird am 22.09. zwischen 15.15 und 15.30 Uhr zur Stundenplanbörse vereinbart. Vorgesehen sind Gruppenunterricht und Praktische Übung mit Kindergruppen (Termine nach Absprache)
- 2.3.4 Wahlpflichtmodule**
- 2.3.4.2 Klassenmusizieren**
Wahlpflichtmodul 03-MUS-3003
- 2.3.4.2a Übung "Instrumentales Klassenmusizieren"** **Fr 09.30 - 11.00 D 3.22 Heiwolt**
 (Der Termin kann beim ersten Treffen nach Absprache verlegt werden.)
 Musik als Ausdruck der Person erfahren oder: Kreativität auf Instrumenten praxisorientiert, ganzheitlich, schülerorientiert, Fächerverbindend, Lern- / Arbeitsmethodentraining
 Nach einer kurzen Klärung zentraler Begriffe wie Persönlichkeit, Entwicklung und Kunst folgt eine Einführung in das Kreativitätsmodell nach Guilford. Danach werden wir verschiedene Improvisationstechniken auf Instrumenten ausprobieren. In Kleingruppen sollen dann kleine Projekte erarbeitet und mit Hilfe des Kreativitätsmodells begleitend reflektiert werden. Abschließend werden wir Projektergebnisse und Reflexionen in Blick auf die eigene Arbeit mit SchülerInnen auswerten.
- 2.3.4.2b Seminar Fachdidaktik Klassenmusizieren** **Di 17.15 - 18.45 D 3.22 Reinhold**
kann auch als Interdisziplinärer Wahlbaustein im BA 03-MUS-0102 (Fachwissenschaft II) und 03-MUS-0103 (Fachwissenschaft III) belegt werden
 Theoretische Grundlagen und Auseinandersetzung mit spezifisch schulischen Formen des Gruppenmusizierens, Untersuchung verschiedener Konzepte von Klassenmusizieren in Hinblick auf Lehrerrolle und Organisationsform. Verbindung zu praktischer Erprobung mit verschiedenem schultypischen Instrumentarium.
- ! 2.3.4.2c Hospitation** **Bauer, S. / Heiwolt**
 Eine Wochenstunde Anwesenheit in einem Schulunterricht mit Schwerpunkt Klassenmusizieren ist für die Modulteilnehmer verpflichtend. Die Hospitationen werden über das Seminar und die Übungen integriert.
- ! 2.3.4.2d Übung "Vokales Klassenmusizieren"** **Fr 10.30 - 12.00 D 3.22 Bauer, S.**
 (Der Termin kann beim ersten Treffen nach Absprache verlegt werden.)
 Die Stimme gilt als Tor zur Persönlichkeit. Das Öffnen dieses Tores stellt im Gruppen- und Klassenkontext nicht selten eine Herausforderung dar. Praxisorientiert werden verschiedene Möglichkeiten vokalen Gruppenmusizierens vorgestellt. Darüber hinaus sollen gemeinsam neue kreative Ideen und Wege erarbeitet, getestet und reflektiert werden.

! 2.3.4.2e Übung "Gruppenmusizieren"

Blockseminare zu Streicher- und Bläserklassen

Inszenierung von konkreten Gruppenmusiziersituationen im Kontext verschiedener Kultur- und Stilbereiche. Dabei werden Einblicke in Organisation und Methodik von Instrumentalklassenunterricht gegeben. Die Studierenden sammeln eigene praktische Erfahrungen im Umgang mit einem nicht vertrauten Streich- und Blasinstrument. Es folgt eine Diskussion über unterschiedliche methodische Verfahren und über die Kompatibilität mit dem schulischen Curriculum.

Bläserklasse Thoss / Philipp

Termine: Fr 18.11.11, 17.00-20.30 und Sa 19.11.11, 09.00-15.30, D 3.22

Streicherklasse Kuhn / Weiler

Termine: Fr 20.01.12, 17.00-20.30 und Sa 21.01.12, 09.00-15.30, D 3.22

2.3.5 Chor- und Ensembleleitung

Ab dem Studienjahr 2010/2011 gilt folgende Regelung:

Die Teilnahme am Übungschor bzw. am Chorleitungsunterricht ist obligatorisch für Studierende des 2. BA-Studienjahres Schulmusik im Fach Ensembleleitung. Ab dem 3. BA-Studienjahr besteht die Wahlmöglichkeit entweder weiter Chorleitung, oder aber (vorbehaltlich vorhandener Lehrkapazitäten) Orchesterleitung, Band- bzw. Big-Band-Leitung oder Kinderchorleitung zu wählen. Sollte im 2. und 3. Jahr des BA-Studiums durchgängig Chorleitung belegt worden sein, sollte spätestens im 1. Studienjahr MA-Schulmusik (vorbehaltlich vorhandener Lehrkapazitäten) Orchesterleitung, Band- bzw. Big-Band-Leitung oder Kinderchorleitung gewählt werden.

2.3.5.1 Übungschöre

bitte auch Aushänge beachten!

Die Teilnahme am Übungschor ermöglicht die praktische Umsetzung des Gelernten in der Probenarbeit.

! 2.3.5.1a Übungschor A **Mo 13.30 - 15.00 D 3.25 Seibt / Bühle / Reuter**

2.3.5.1b Übungschor B **Mi 13.30 - 15.00 D 3.25 Seibt**

! 2.3.5.1c Übungschor C **Do 13.30 - 15.00 D 3.25 Garcia**

! 2.3.5.1d Übungschor D **Do 13.30 - 15.00 D 3.22 Seibt**

2.3.5.2 Collegium musicum **Zeit/Ort s.A. Ingram**

Das Collegium musicum ist das Kammerorchester des Instituts für Musikpädagogik. Es setzt sich hauptsächlich aus Studierenden des Instituts sowie weiteren interessierten Studenten zusammen, welche Orchestererfahrung sammeln möchten. Neben der Erarbeitung von Orchesterliteratur dient es auch der Ausbildung in Orchesterdirigieren der FR Schulmusik.

2.3.5.3 Chorleitung Basis

obligatorisch für das 2. Studienjahr BA Lehramt Musik

2.3.5.3a Chorleitung Basis, Gruppe A **D 2.19 Seibt**

! 2.3.5.3b Chorleitung Basis, Gruppe B **Zeit/Ort s.A. Seibt / Bühle**

2.3.5.4 Chorleitung weiterführend (Wahlobligatorisch)

Wahlobligatorisch für BA Lehramt Musik 3. Studienjahr bzw. Master Lehramt Musik 1. Studienjahr

2.3.5.4a Chorleitung weiterführend, Gruppe 1 **Zeit n.V. D 2.19 Seibt**

! 2.3.5.4a Chorleitung weiterführend, Gruppe 2 **Zeit/Ort s.A. Reuter**

! 2.3.5.4b Chorleitung Rock / Pop / Groove **Zeit/Ort s.A. Garcia**

2.3.5.4c Jazz / Rock / Pop Ensembleleitung **Zeit/Ort s.A. Liebscher**

2.3.5.4d Kinderchorleitung **Do 11.45 - 12.45 Bauer, S.**

2.3.5.4e BigBand-Leitung **Zeit/Ort s.A. Schrabbe**

2.3.5.4f Orchesterdirigieren **Zeit/Ort s.A. Ingram**

2.3.6	Tonsatz / Instrumentation / Komposition	Zeit n.V.	D 2.10	Brauneiss / Göbel / Kürschner / Lautenbach / Liebscher
	<i>8 Semester obligatorisch für den Studiengang Schulmusik</i>			
	Gruppenunterricht			
2.3.6.1a	Gruppenunterricht	Mi Zeit n.V.	D 2.10	Brauneiss
2.3.6.3	Tonsatz-Wahlpflichtkurse / Interd.Wahlbausteine			
	Anmeldungen für die Tonsatz-Wahlpflichtkurse richten Sie bitte an Herrn Lautenbach. Anmeldeschluss 08.06.2011! Die Kurse kommen nur bei genügend Anmeldungen sowie ausreichender Zeitkapazität des Dozenten zustande.			
2.3.6.3a	Übungen zu Beethovens Kammermusik	Mo 11.00 - 12.00	G 302	Schröder
	<i>in Verbindung mit dem gleichlautenden Seminar von Frau Prof. Sichardt anrechenbar für die Studiengänge Lehramt Schulmusik / Teil des Wahlmoduls WTW 181 bzw. 283 für andere Studiengänge</i>			
2.3.6.3b	Arrang./Instrumentation von Passagen aus Rheingold			Brauneiss
	<i>Kann als regulärer Tonsatzunterricht oder im Rahmen eines interdisziplinären Projektes belegt werden</i>			
	incl. Erstellung von Aufführungsmaterial für die Aufführung 2012.			
2.3.6.3c	Miniaturen in Zwölftontechnik			Brauneiss
	"Fingerübungen" in einfachen Formen dieser Kompositionstechnik orientieren sich an deren spielerisch-didaktischen Aufbereitung im Werk Hanns Jelineks (Zwölftonfibel für Klavier, Zwölftonwerk).			
2.3.6.3d	Der Tintinnabuli-Stil Arvo Pärts			Brauneiss
	Kammermusikalische Werke mit und ohne Singstimme			
2.3.6.3e	Verflucht sei dieser Ring!	Zeit n.V.	G 417	Rokahr
	<i>Kann als regulärer Tonsatzunterricht oder im Rahmen eines interdisziplinären Projektes belegt werden</i>			
	Arrangement, Uminstrumentierung, Bearbeitung, Collage, Verfremdung ausgewählter Passagen aus "Rheingold" von R. Wagner incl. Erstellung von Aufführungsmaterial für die Aufführung 2012.			
2.3.6.3f	Jazztonsatz 1	Di Zeit n.V.	D 2.10	Liebscher
	Einführung in die funktionsharmonischen u. stilistischen Grundlagen des Jazz			
2.3.6.3g	Jazztonsatz 2	Di Zeit n.V.	D 2.10	Liebscher
	Anwendung funktionsharmonischer u. stilistischer Grundlagen des Jazz			
! 2.3.6.3h	Jazz Arrangement/Instrumentation	entfällt		Liebscher
	Voraussetzung: Jazz TS I und II ist bereits abgeschlossen bzw. Nachweis entsprechender Vorkenntnisse			
2.3.6.3i	Rheingold-Bearbeitungen Jazz/Rock/Pop			Liebscher
	<i>Kann als regulärer Tonsatzunterricht oder im Rahmen eines interdisziplinären Projektes belegt werden.</i>			
2.3.6.3j	Passagen aus "Rheingold" für Bigband			Schrabbe
	<i>Kann als regulärer Tonsatzunterricht oder im Rahmen eines interdisziplinären Projektes belegt werden.</i>			
	Arrangement bzw. Instrumentation ausgewählter Passagen aus "Rheingold" von R. Wagner für Bigband incl. Erstellung von Aufführungsmaterial für die Aufführung 2012.			
! 2.3.6.3k	Jazz-Harmonielehre für Fortgeschrittene	entfällt		Schrabbe
	Voraussetzung: Abgeschlossener Jazztonsatz II oder anderweitiger Nachweis von Kenntnissen in Akkord-Skalentheorie, Terz-Septimenvoicings, Ableitungen von Dur, MM und HM, Mollpentatonik, Optionsnoten (7,9,11,13), Spreadvoicings			
! 2.3.6.3l	Jazz-Arrangement (als Tonsatz oder IP)	entfällt		Schrabbe
	<i>Kann als regulärer Tonsatzunterricht oder als interdisziplinärer Wahlbaustein in Verbindung mit einem Kurs "Ensembleleitung Jazz/Rock/Pop" (bei Prof. Schrabbe oder bei Dr. Liebscher belegt werden.</i>			
	Voraussetzung: Abgeschlossener Jazztonsatz II oder anderweitiger Nachweis grundlegender Kenntnisse in Jazz-Arrangement			
2.3.6.3m	Weiche, Wotan! Weiche!			Göbel
	<i>Kann als regulärer Tonsatzunterricht oder im Rahmen eines interdisziplinären Projektes belegt werden.</i>			
	Ambitionierte Instrumentationen, Arrangements, Huldigungen und Verzerrungen zu Wagners Rheingold.			
2.3.6.3n	"Rheingold": Elektroakustische Realisierung			Poliakov
	<i>Dieser Kurs dient nicht zur Vorbereitung auf eine Master-Klausur. Kann als regulärer Tonsatzunterricht oder im Rahmen eines interdisziplinären Projektes belegt werden.</i>			
	diverser Sequenzen im Rahmen der Rheingoldproduktion (Live-Elektronik, Tonband, Aufführungspraxis). Einführung in die zur Aufführung benötigten elektroakustischen Medien, darunter vor allem Ableton/Max for Live und analoge Hardware.			

! 2.3.6.3o	Arrang./Instrumentation von Passagen aus Rheingold entfällt		Maupoint
	<i>Kann als regulärer Tonsatzunterricht oder im Rahmen eines interdisziplinären Projektes belegt werden.</i>		
	incl. Erstellung von Aufführungsmaterial für die Aufführung 2012.		
2.3.6.3p	Vokaler Kontrapunkt		Maupoint
2.3.6.3q	Romantisches Lied (Gesang und Klavier)		Maupoint
	(Wolf, Schumann, Brahms u. a.)		
! 2.3.6.3r	Kompositionstechniken bei Messiaen	entfällt	Maupoint
	(Rhythmus, Klangfarbe und Vogelgesänge)		
! 2.3.6.3s	Der instrumentale Kontrapunkt der Bachzeit	entfällt	Lautenbach
	Analysen und Übungen zu Invention, Fuge und anderen polyphonen Formen		
2.3.6.3t	Instrumentationstechniken bei Mozart		Lautenbach
	Analyse und Satzübungen nach Symphonien und Opern		
! 2.3.6.3u	Romantisches Chorlied für den Schulchor	entfällt	Lautenbach
	Satzübungen nach analytischer Betrachtung stilistischer Vorbilder über Volksliedmelodien von Silcher, Reger u. v. a		
! 2.3.6.3v	Sprachkomposition im 20. und 21. Jahrhundert	entfällt	Kürschner
	In dem Kurs geht es nicht darum, einen Text auf herkömmliche Weise zu vertonen, sondern aus Sprache Musik werden zu lassen: Beginnend mit der „Ur-Sonate“ von Kurt Schwitters, über Einjuhani Rautavaaras Sprechchöre, György Ligetis „Aventure“ und Hans Ulrich Engelmanns „Commedia humana“ wird der Bogen bis zu computergesteuerten Sprachkompositionen geschlagen. Dabei werden auch Modelle entwickelt, die mit Schülern unterschiedlicher Altersstufen realisierbar sind.		
! 2.3.6.3w	Instrumentation für die Schule	Fr	Kürschner
	<i>für Studierende nach alter Studienordnung bzw. als Wahlbaustein im Bachelor (Modul Nr. 03-MUS-0102 - "Fachwissenschaft II" bzw. Modul Nr. 03-MUS-0103 - "Fachwissenschaft III")</i>		
	Instrumentation für die Schule – Bearbeitungen für "Klassenorchester"		
	Der Instrumentationskurs steht in Zusammenhang mit einem Projekt an der Rudolf-Hildebrand-Schule Markkleeberg: Die Schüler der Klassen 5a – 8a (musikalisches Profil) können im Rahmen des Ganztagsprojekts das "Klassenensemble" wählen, für das die Teilnehmer des Kurses Stücke arrangieren, mit den Schülern einstudieren und aufführen.		
	Termine:		
	Instrumentationskurs in der HMT: Fr. 12.00 – 13.00 Uhr (Ausweichtermine möglich)		
	Orchesterprobe in der RHS Markkleeberg: Do. 15.15 - 16.45 Uhr		
2.3.6.3x	Kompositionspraktikum für Schulmusiker	entfällt	Kürschner
	<i>kann auch als Wahlbaustein im Bachelor (Modul Nr. 03-MUS-0102 - "Fachwissenschaft II" bzw. Modul Nr. 03-MUS-0103 - "Fachwissenschaft III") belegt werden, jedoch offen für alle interessierten Studierenden</i>		
	Über den regulären Tonsatz- und Instrumentationsunterricht hinaus besteht hier die Möglichkeit, eigene Kompositionen zu entwickeln, mit anderen zu diskutieren und nach Möglichkeit aufzuführen.		
2.3.7	Wahlbausteine / Interdisziplinäre Projekte (IP)		
	Die hier aufgeführten Angebote stellen nur eine Auswahl dar. Weitere anrechenbare Teile eines IPs stehen z. B. unter den Bereichen Musikpädagogik/-didaktik oder Tonsatz/Instrumentation/Komposition! Ausführlichere Informationen bzw. Kombinationsmöglichkeiten können den entsprechenden Modulen unter Fachwissenschaft BA II und III bzw. MA I und II (Gymnasium und Mittelschule) entnommen werden.		
2.3.7.1a	Interdisziplinärer Wahlbaustein Musik und Kunst	Do 09.15 - 10.45	D 3.22 Rora
	<i>BA 03-MUS-0102; 03-MUS-0103</i>		
	Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kunstpäd. Institut der Universität Leipzig statt. Sie umfasst neben der wöchentlichen Seminarveranstaltung, in der es um ästhetische und historische Korrespondenzen zwischen den Künsten sowie didaktische Überlegungen zu fächerverbindendem Unterricht geht, einen kunstpraktischen Workshop mit der Berliner Künstlerin Roswitha Paetel (2.3.7.1b)		
2.3.7.1b	Workshop "Skulpturales Gestalten zu Musik"		Paetel
	zum Seminar "Musik und Kunst" (2.3.7.1a)		

- 2.3.7.2 IP: ‚Klassische Musik‘ als fremde Musik erfahren** **Mi 09.15 - 10.45** **D 3.22 Wallbaum**
Wahlbaustein und Fachdidaktische Grundlagen
- Im Seminar soll es zunächst darum gehen, dass die Teilnehmenden sich mit verschiedenen Verfahren, die gemeinsam ausgewählt und verteilt werden, klassische Musik fremd machen und so einer Außensicht auf die Kultur der klassischen Musik auf die Spur kommen. Zweitens sollen die Teilnehmenden Materialien, Methoden und Ideen für einen "Koffer" zusammenstellen, mit dem Schüler und Lehrer klassische Musik für Außenstehende erfahrbar machen können. Ein themengleiches Seminar findet an der HMT Rostock statt (Prof. Dr. Oliver Krämer). Über eine direkte Kooperation – ob als Skype-Konferenz oder Exkursion – entscheidet das Seminar.
- ! 2.3.7.3 Interdisziplinärer Wahlbaustein Musik und Mathe** **Do 13.00 - 14.30** **D 1.08 Noll**
auch anrechenbar als Wahlmodul WTW 191 (BA) bzw. 289 (MA)
- Mathemuskalische Verbindungen in Denken und Spielen
 Die Lehrveranstaltung vermittelt transdisziplinäre Inhalte aus der mathematischen Musiktheorie. Zur Sprache kommen einerseits Ansätze, in denen die Mathematik in den Dienst der Musiktheorie tritt. Dabei werden traditionelle musiktheoretische Wissensbestände in einer mathematischen Sprache reformuliert, mathematische Sätze über die dabei involvierten mathematischen Gegenstände bewiesen, und dieses mathematische Wissen als Erweiterung des musiktheoretischen Wissens interpretiert und bewertet. Andererseits werden auch didaktische Ansätze und Exponate vorgestellt, bei denen Musik bzw. musikalisches Wissen in den Dienst der Vermittlung von mathematischen Inhalten tritt. Die Studierenden werden dazu ermutigt, eigene mathemuskalische Projektideen zu entwickeln.
 Beginn: 6. Oktober 2011
 mindestens 5 Teilnehmer
- ! 2.3.7.4a Interdisziplinäres Projekt (IP) "Das Rheingold"** **Zeit n.V.** **Winkler**
Pflicht für alle Studierenden der Tonsatz IP's zum "Rheingold"
- Das Institut für Musikpädagogik der HMT führt in Kooperation mit dem Institut für Kunstpädagogik der Universität Leipzig im Juni 2012 Richard Wagners Musikdrama „Das Rheingold“ im Westwerk in Leipzig-Plagwitz auf. Die Studierenden erarbeiten hierfür eine außergewöhnliche Fassung für Sänger, Kammerorchester, Big-Band, Band und Elektronik. Im Rahmen des Projektes werden zahlreiche Projektarbeiten (z. B. Öffentlichkeitsarbeit, Programmheft, Planung/Organisation, Dokumentation) angeboten, die mit entsprechenden Tonsatz IP's im Tonsatz kombiniert werden können. Diese Arbeiten beginnen im WS 2011-12 und erstrecken sich z. T. bis zur Aufführung im Juni 2012.
 erstes Treffen: 17.10.11, 9-10 Uhr (Raum siehe Aushang)
- 2.3.8 Analyse für Schulmusiker**
geeignet als Pflichtveranstaltung Analyse in den Modulen 03-MUS-0401-Gym und 03-MUS-0501-Gym sowie im Diplomstudiengang.
Während des Studiums sind drei jeweils einsemestrige Kurse aus drei unterschiedlichen Stilepochen zu wählen.
Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.
- 2.3.8a Kontrapunktische Formen im Spätbarock** **Kürschner**
 Bachs Musikalisches Opfer und die Kunst der Fuge
- 2.3.8b Das Rheingold** **Mo 10.15 - 11.45** **G 417 Rokahr**
- 2.3.8c Ausgewählte Werke der Wiener Schule** **Mo 09.30 - 11.00** **G 302 Schröder**
 14-täglich

3. Musiktheoretische Fächer**3.1 Tonsatz**

6 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Schulmusik, Jazz/Populärmusik und Musical, 7 Semester obligatorisch für die Studiengänge Kirchenmusik (B) sowie Chor- und Ensembleleitung / Teil der Pflichtmodule MWT 101 ff

3.1.3	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 417	Hösl
3.1.4	Gruppenunterricht	Fr	Zeit n.V.	G 402	Kröger
3.1.6	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 302	Pfundt
3.1.7	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 301	Schmidt, H.
3.1.10	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 420	Volke
3.1.11	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 417	Rokahr

3.3.1 Instrumentation

Teil des Pflichtmoduls KT 108 (BA) bzw. TO 204 (MA) sowie Teil des Wahlmoduls WTW 181 (BA) bzw. WTW 283 (MA)

3.3.1a	Instrumentation		Zeit n.V.	G 302	Schröder
--------	------------------------	--	-----------	-------	----------

3.4 Gehörbildung

obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik.

Teilnehmerzahl: mindestens 3 Teilnehmer

je Semester kann nur 1 Kurs belegt werden, daher bitte nur in eine Liste eintragen!

3.4.1.1	U1 vokal	Do	14.00 - 15.00	G 420	Volke
	(maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)				
! 3.4.1.2	U1	Fr	09.00 - 10.00	G 417	Rokahr / Dreps
	(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)				
! 3.4.1.3	U1	Do	13.30 - 14.30	G 417	Rokahr / Lee
	(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)				
3.4.2.1	U1 / U2	Do	12.00 - 13.00	G 301	Schmidt, H.
	(mindestens 5 - maximal 12 Teilnehmer)				
3.4.3.1	U2	Di	10.00 - 11.00	G 301	Schmidt, H.
	(mindestens 5 - maximal 12 Teilnehmer)				
3.4.3.2	U2 vokal	Do	13.00 - 14.00	G 420	Volke
	(maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)				
3.4.3.3	U2	Di	09.00 - 10.00	G 417	Rokahr
	(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)				
3.4.3.4	U2	Di	10.00 - 11.00	G 417	Rokahr
	(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)				
3.4.3.5	U2	Di	11.15 - 12.15	G 417	Rokahr
	(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)				
3.4.4.1	M1	Di	11.00 - 12.00	G 301	Schmidt, H.
	(mindestens 5 - maximal 12 Teilnehmer)				
3.4.4.2.1	M1 vokal	Mi	14.00 - 15.00	G 420	Volke
	(maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)				
3.4.4.3	M1	Mi	09.00 - 10.00	G 417	Rokahr
	(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)				
3.4.4.4	M1	Mi	10.00 - 11.00	G 417	Rokahr
	(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)				

3.4.4.5	M1 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Mi	11.15 - 12.15	G 417	Rokahr
3.4.5.1	M1 Kurs für Absoluthörer	Do	09.00 - 10.00	G 417	Rokahr
3.4.6.1	M2 (mindestens 5 - maximal 12 Teilnehmer)	Mi	13.00 - 14.00	G 301	Schmidt, H.
3.4.6.3	M2 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Do	10.00 - 11.00	G 417	Rokahr
3.4.6.4	M2 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Do	11.00 - 12.00	G 417	Rokahr
3.4.7.1	O (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Mo	12.00 - 13.00	G 417	Rokahr
3.6	Übungen zu Neuer Musik <i>1 Semester obligatorisch im Hauptstudium (Diplom) bzw. als mobiles Fach (Neue Musik) in den Pflichtmodulen MWT 101 bis 104 (Bachelor) für die Studiengänge Orchesterinstrumente (Kurse A und B) und Gesang (Kurs C) maximal 20 Teilnehmer pro Kurs</i> Termine und Aktualisierungen bitte jeweils der Homepage (unter FR Komposition/Tonsatz) entnehmen!				
3.6.1	Kurse A und B (14-täglich) max. 20 Teilnehmer pro Kurs	Mi	09.00 - 10.30	s.A.	Augsten / Hösl / Schorcht
3.6.3	Kurs C (14-täglich) max. 20 Teilnehmer / mindestens jedoch 6 Teilnehmer	Mo	13.00 - 14.30	G 301	Schmidt, H.
3.7	Improvisation <i>1 Semester Einzelunterricht obligatorisch für pädagogische Studiengänge sowie Klavier (2 Semester Einzelunterricht für Komposition) anschließend 2 Semester Unterricht zu zweit obligatorisch für pädagogische Studiengänge sowie Klavier und Komposition - jeweils 1 Stunde wöchentlich</i>				
3.7.1	Improvisation - Einzelunterricht Elemente, Strukturen und Inhalte für Anfänger und Fortgeschrittene	Zeit n.V.		D 0.01	Augsten / Lauer / Schenker / Schorcht
3.7.2	Improvisation - Unterricht zu zweit Entwickeln und Umsetzen eigener Aufgabenstellungen, gemeinsames Spiel	Zeit n.V.		D 0.01	Augsten / Lauer / Schenker / Schorcht
! 3.8	Quellentexte zur Kompositionslehre <i>Teil des Pflichtmoduls KT 113 ff</i>				Schröder
! 3.9	Seminar "Musiktheorie" <i>Teil des Pflichtmoduls TO 201 ff</i>				Schröder

4. Fachmethodik

- 4.1.2 Fachmethodik Tonsatz/Gehörbildung, Teil IIA** **Mo 13.00 - 14.30 G 302 Schröder**
Teil des Pflichtmoduls TO 203 (MA)
 Vorlesung
- 4.2.1 Fachmethodik Improvisation** **Mo 10.30 - 12.00 D 0.01 Augsten**
Teil des Pflichtmoduls IM 205 / Teil des Wahlmoduls WMP 165 (BA) bzw. WMP 268 (MA)
 Vorlesung/Seminar
 Spezifische Methoden des Unterrichtens - Verlauf einer Unterrichtsstunde - Vielfältigkeit der Aufgabenstellung und deren Weiterführung - Kriterien der Beurteilung einer Improvisation - Erhalt der Spontaneität im Zusammenhang mit einer systematischen progressiven Unterrichtsführung
- 4.2.2 Lehrpraxis / Unterrichtsseminar** **Di 16.00 - 17.00 D 0.01 Augsten**
Pflichtmodul 207 ff / Teil der Wahlmodule WMP 166 (BA) bzw. WMP 269 (MA)
 Gemeinsames Entwickeln von Aufgabenstellungen für den Improvisationsunterricht und deren praktische Umsetzung
- 4.4.2w Fachmethodik Klavier II** **Di 11.45 - 13.15 D 1.08 Pohl**
Teil des Pflichtmoduls KL 111 (BA) bzw. KL 267 (MA) / Pflichtmodul KL 244 (MA)
auch anrechenbar für das Modul Fachmethodik Klavier I
 Seminar
 Elementarunterricht. Gruppenunterricht. Literaturkunde. Unterrichtsanalyse. Interpretationsanalyse. Mentales Training. Lehrproben. Expansion und Variation der Lernsystematik "Lernstrategie".
- 4.4.3.2 Praxisseminar II** **Di G 211 Pohl**
Teil des Pflichtmoduls KL 111 (BA) bzw. KL 267 (MA)
auch anrechenbar für das Modul Fachmethodik Klavier I
 Die Teilnahme an mindestens einer der drei Veranstaltungen "Unterrichtsdemonstration" (UD), "Methodentraining" (MT) oder "Lehrproben" (LP) ist verpflichtend. Studierende können in jeder Woche frei wählen, welche(s) dieser drei Seminare sie besuchen möchten. Die drei Seminare finden in rotierender Form jeweils Dienstags um 14.45, 15.45 und 17.30 statt.
- 4.4.3.2a Seminar "Lehrprobe" (LP)**
 Studierende unterrichten seminaröffentlich. Der Unterricht wird hinsichtlich Lehrverfahren, Themenwahl und Arbeitsmethoden analysiert und optimiert.
- 4.4.3.2b Seminar "Unterrichtsdemonstration" (UD)**
 Unter Anleitung lernen Seminarteilnehmer anhand der Werke, die sie selbst gerade erarbeiten, wie sie Methoden der "Systematischen Klaviermethodik" kreativ in den Übepalltag integrieren können.
- 4.4.3.2c Seminar "Methodentraining" (MT)**
 Methoden der "Systematischen Klaviermethodik" werden im Hinblick auf Ziele, Prinzipien, Ausführungsaspekte, Voraussetzungen und Variationsmöglichkeiten erläutert und anhand unterschiedlicher Beispiele ausprobiert.
- 4.5.1a Fachmethodik Bläser und Schlagzeuger** **Di 11.10 - 12.40 KG 003 Peter**
Teil des Pflichtmoduls BS 112
Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Vorlesung
 max. 12 Teilnehmer
 Atem- und Körperarbeit in Theorie und Praxis (methodischer Grundlagenunterricht) / Basisarbeit an Haltung, Tonus und Atmung / Vorbeugung und Korrektur von Fehlhaltungen am Instrument / Muskuläre Dysbalancen / Mentales Training / Regeneration und Entspannungstechniken / Vorspiel- und Auftrittssituation / Bühnenpräsenz / Vermittlung von anatomisch-physiologischem Grundwissen unter Einbeziehung des Instrumentes (z. B.: Atmung, Ansatz, Artikulation, instrumentaler Haltebereich, Geläufigkeit etc.)
- 4.5.1b Übung Methodik Bläser und Schlagzeuger** **Di 13.45 - 14.45 KG 003 Peter**
Teil des Pflichtmoduls BS 112
 Einzelarbeit bei muskulären und physiologischen Problemen (muskulären Dysbalancen) mit dem Instrument. Betrifft sämtliche unter 4.5.1a genannten Themen.
 Bitte mit Herrn Peter Termine mündlich oder per E-Mail vereinbaren
- 4.5.2 Lehrpraxis** **Di 12.45 - 13.45 KG 003 Peter**
Teil der Pflichtmodule BS 244 bzw. 266 (MA)
obligatorisch für die pädagogischen Diplomstudiengänge und bei Erwerb der Lehrbefähigung
 Übung
 max. 12 Teilnehmer
 Supervision des Einzelunterrichts: Analyse des Stundenablaufs / Beurteilung der individuellen Fähigkeiten von Lehrern und Schülern / Erarbeitung von fachlicher Kompetenz und Integrität/ Unterrichtsmodelle / Erstellen von Stunden-Konzeptionen für einen erfolgreichen Unterricht / Erarbeiten und Interpretation von Stücken / Die Notwendigkeit für einen lebendigen und motivierenden Unterricht / "Rat und Tat" für den eigenen Unterricht / Videoanalyse von Unterrichtsstunden / Vergleich von Schulen / Unterrichtsliteratur

- ! 4.6.1.1 **Fachmethodik Violine und Viola** **Di 09.30 - 11.30** **D 1.08 Wezel**
 (Teil des Pflichtmoduls ST 112)
 Beginn nur im Wintersemester möglich!noch nicht in der 1. Unterrichtswoche!
 Vorlesung
 2 wöchiger Turnus nach Absprache
 Grundlagen der Bogentechnik, Klangproduktion, Strichartenausführung und Anwendung / Lockerheit als Ziel, Lagenwechsel – Arten und Anwendung, Vibrato, wesentliche Aspekte des Doppelgriffspiels sowie Akkordtechnik, Intonation, moderne Fingersatzbezeichnung, Übetchniken – vergleichende Literaturempfehlungen.
 max. 15 Teilnehmer
- ! 4.6.1.2 **Lehrpraxis / Unterrichtsseminar** **Di 18.00 - 20.00** **Schliephake**
 Teil des Pflichtmoduls ST 266 bzw. obligatorisch für den pädagogischen Studiengang
 Begleitung bei der Arbeit mit SeminarschülerInnen / individuelle Unterrichtsanalyse / Vermitteln von Musikschulerfahrung / Impulse zu Aspekten der Lehrpraxis: Unterrichtsstruktur, Empathie, Motivation, Rituale u. a. / Hilfestellung in der Fachmethodik
- ! 4.6.1.3 **Literaturkunde (Unterrichtsliteratur)** **erst Sommersem. 2012** **Schliephake**
 Teil des Pflichtmoduls ST 266 bzw. obligatorisch für den pädagogischen Studiengang
 Praktische und theoretische Aneignung der Unter-, Mittel- und Oberstufenliteratur basierend auf dem Rahmenlehrplan der Musikschulen des VdM / Unterrichtsliteratur für den Einzel-, Gruppen- und Klassenunterricht / Schwerpunkt Elementarunterricht / Vermitteln eines breiten Literaturspektrums mit Hinweis auf die wichtigsten Werke
- 4.6.2 **Fachmethodik Violoncello (tiefe Streicher)** **Zeit n.V.** **G 303 Hörr**
 (Teil des Pflichtmoduls ST 113)
 Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Physiologische Grundlagen - Haltung - Entwicklung von Bogenarm und linker Hand - Vibrato - historische/moderne Streicherschulen im Diskurs - Repertoireüberblick
- ! 4.6.3 **Fachmethodik Kontrabass** **Mo Zeit n.V.** **G 019 Grabner**
 (Teil des Pflichtmoduls ST 112)
 Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Vorlesung
 - Geschichtliche Entwicklung, Instrumentenbau - Stilistik und Spielweisen von Barock bis Moderne - Spezifika als Solo-, Continuo- und Orchesterinstrument - Bewegungsapparat, Haltungsproblematik - Bogenhaltung und -führung, Strichartenausführung und -anwendung, Fingersatzsystem - Klanggestaltung - Literaturempfehlungen
- 4.7.2.2 **Lehrpraxis / Unterrichtsseminar Blockflöte** **Zeit/Ort n.V.** **Hensel**
 Seminar
- 4.7.3 **Fachmethodik Barockvioline / Barockviola** **Zeit/Ort s.A.** **Scholz**
 (Teil des Pflichtmoduls AM 112)
 Vorlesung
 Zeit/Ort: siehe Aushang Dittrichring 21, vor Raum 3.18 und 3.06
 Instrumentenkundliche Definition der Begriffe Barockvioline/-viola, klassische Violine/Viola. Überblick über das Repertoire der Historischen Violininstrumente und der damit verbundenen Stilrichtungen unter Berücksichtigung von Geschichte und Kulturgeschichte. Studium von Violin-, Gesangs- und anderen Instrumentalschulen mit besonderem Augenmerk auf Spezialgebiete wie Bogentechnik, Haltung, Ornamentik, u. a. im Zusammenhang mit der überlieferten Musik. Auseinandersetzung mit der Tradition in Praxis und Lehre.
- ! 4.8.1w **Stimmphysiologie** **Mi 17.00 - 18.30** **D 1.09 Fuchs**
 obligatorisch für den Diplomstudiengang bzw. Teil des Wahlmoduls WKV 134
 Vorlesung
 Allgemeine Stimmphysiologie
 Überblick über den anatomischen Aufbau und die Funktion des menschlichen Stimmapparates einschließlich des Gehörs und der zentralen Steuerung. Multimediale Darstellung der Untersuchungsmöglichkeiten der Stimme und des Gehörs. Darstellung der physiologischen Entwicklung der Stimme im Kindes- und Jugendalter und im Erwachsenenalter sowie der Effekte stimmlicher Aktivität und Ausbildung. Praktischer Bezug zur Stimmhygiene und Gesangspädagogik.
- 4.8.3 **Unterrichtspraktisches Klavierspiel** **Zeit/Ort: n.V.** **Meißner**
 Teil des Wahlmoduls GS 140
 Seminar
- 4.9.1 **Fachmethodik Jazz/PM, Gesang u. Musical**
 4 Semester obligatorisch im Hauptstudium des Diplomstudiengangs, Pflichtmodul PJV 121 "Fachmethodik I" (BA)
 Teilnahme ab dem 4. Semester - Beginn jedoch nur im Wintersemester - möglich!
 Vorlesung
 Anatomische und physiologische Vorbetrachtungen - Psychologische Aspekte des Singens - Gesangstechnische Zusammenhänge - Stilistische Anforderungen des Rock, Pop, Jazz, stimmbildnerische Grundlagen - Gestaltung des Anfangsunterrichts

4.9.1a	Gruppe A Vorlesung	Di	14.00 - 15.30	D 0.17	Fischer, E.
4.9.1b	Gruppe B Vorlesung	Di	15.30 - 17.00	D 0.17	Fischer, E.
4.9.2a	Lehrpraxis für Jazzgesang <i>Wahlmodul PJV 132 ff (BA) bzw. Pflicht im musikpädagogischen Diplomstudiengang</i> Seminar	Di	17.00 - 18.30	D 0.17	Fischer, E.
! 4.10.2.2	Lehrpraxis für Jazzgitarre Seminar	Mo	17.15 - 18.15		Pöschko
4.10.3.2	Lehrpraxis für Jazzsaxofon <i>Wahlmodul</i> Seminar	Do	17.30 - 19.00	D -1.18	Enders
! 4.10.4.2	Lehrpraxis für Jazzpiano	Do	12.00 - 13.00	D 1.07	Schrabbe
4.10.5.2	Fachmethodik Jazzschlagzeug <i>2 Semester obligatorisch im Hauptstudium für den Studiengang Populärmusik / Schlagzeug (Teil des Pflichtmoduls JPI 118)</i> Vorlesung Geschichte und Entwicklung des Drumsets - Stockhaltung - Traditional Grip / Matched Grip / French Grip-Rudiments - Pressroll - Klassische Snareliteratur (Wagner, Knauer, Keune, Krüger) - Fußtechnik Second Linedrumming - Swing - Bebop - Funk / Rock / Latin - Coordination - Analyse unterschiedlicher Lehrbücher verschiedener Styles - Brushes - Fills - Erarbeiten von Transkriptionen - Oddmeter - Metric Modulation - Tuning & Sound in div. Stilistiken - Übersicht und Analyse wichtiger Drummer in Jazz / Rock etc.		Zeit n.V.	D -1.23	Jung

5. Chor- und Orchesterarbeit

5.1 Chorarbeit

Pflichtmodul für die Studiengänge Gesang (BA), Kirchenmusik (BA + MA), Chor- und Ensembleleitung (BA + MA) sowie Dirigieren (BA)

Wahlmodul WKV 143 (BA) sowie WKV 234 (MA)

Seit dem WS 2009/10 gelten folgende Rahmenbedingungen für das Testatfach Chorsingen:

Es gibt in der Regel nur ein testatfähiges Chorangebot pro Semester, den Hochschulchor. Ausnahmen stellen zusätzliche Angebote des Kammerchores dar: In diesem singen in der Regel Studierende der Studiengänge Gesang, Kirchenmusik und Chordirigieren sowie Schulmusiker im Hauptfach Gesang. Weitere interessierte Studierende, z. B. aus den Bachelor-Studiengängen, bei denen die Chorteilnahme ein Wahlangebot darstellt, können nach Vorsingen bzw. Zustimmung des jeweiligen Chorleiters ebenfalls im Hochschul- oder Kammerchor mitwirken. Studierende der Fachrichtung Jazz/Populärmusik/Musical können eines ihrer Chortestate auch im Jazzchor erwerben. Ferner gilt als sofort: Die Studierenden der Fachrichtungen, bei denen die Chorteilnahme fest zum Curriculum gehört, müssen ihre Chortestate in den im Studienablaufplan vorgesehenen Semestern erwerben, in der Fachrichtung Gesang z. B. in den Semestern 1. bis 4.

Chornoten bitte jeweils vor der 1. Probe in der Bibliothek ausleihen!

5.1.1 Kammerchor Do 17.00 - 19.00 s.A. Börger

Programm:

1. Chormusik von Johann Nepomuk David - Kurs mit Frieder Bernius (04.11.2011)

2. Felix Mendelssohn Bartholdy - Psalm 42 op. 42 "Wie der Hirsch schreit", Psalm 95 op. 46 "Kommt, lasst uns anbeten", 2. Sinfonie op. 52 "Lobgesang"

Solisten der Gesangsklassen, HSO der HMT, Leitung: Prof. Roland Börger, Prof. Ulrich Windfuhr

In diesem Projekt sind alle HF-Gesang-Studierende des 1. und 2. Studienjahres (1.-4. Sem.) besetzt sowie HF-Gesang-Studierende höherer Studienjahre, sofern ihnen noch ein Chortestat fehlt. Dazu sollten Studierende anderer Fachrichtungen (insbesondere Kirchenmusik, Chor- und Ensembleleitung und Schulmusik) bei Kammerchor-Eignung ebenfalls teilnehmen.

Fr	07.10.2011	10.00-13.00	G 304
		14.30-17.30	G 304
Sa	08.10.2011	10.00-13.00	G 304
		14.00-18.30	G 304

Do	27.10.2011	17.00-19.30	G 304
Do	03.11.2011	17.00-20.00	G 304
Fr	14.11.2011	14.00-17.00	G 304 Kurs Johann N. David mit Frieder Bernius

Do	05.01.2012	17.00-19.00	G 304
Do	12.01.2012	17.00-19.00	G 304

Fr	13.01.2012	17.00-19.00	G 304
Sa	14.01.2012	10.00-13.00	G 304
		14.30-18.00	G 304
So	15.01.2012	14.00-18.00	G 304

Mo	16.01.2012	10.00-13.00	GS Orchesterprobe
Di	17.01.2012	10.00-13.00	GS Orchesterprobe
Mi	18.01.2012	10.00-13.00	GS Orchesterprobe
		18.00-21.00	Generalprobe
Do	19.01.2012	19.30	GS 1. Konzert
Fr	20.01.2012	19.30	GS 2. Konzert

Bitte weitere Aushänge mit Aktualisierungen beachten

5.1.2 Hochschulchor Mo 17.00 - 19.00 G 304 Bühne

Programm: "NOËL" Französische Weihnachtsmusik der Romantik
Saint-Saëns: Oratorio de Noël / Saint-Saëns: Quam dilecta / Gounod: Noël

Erste Probe am 10.10.2011 - 17.00 bis 19.00 Uhr - Raum G 304
(weitere Proben am 17.10., 24.10., 07.11., 14.11., 21.11., 28.11., 05.12., 12.12.)
ACHTUNG: die Probe am 05.12. findet ausnahmsweise in Raum D 3.25 (Chorsaal Dittriching) statt !

Intensivprobenwochenende: 17.12. (11.00 - 18.30) / 18.12. (14.00 - 16.30) (G 304)
Generalprobe: 19. Dezember, 17.00 - 20.00 (!) (GS)
Konzert: 20. Dezember, 19.30 (GS)

Noten bitte ab 12. September in der Hochschulbibliothek abholen!

Am 26.9. von 17.00 - 19.00 Uhr findet in G 304 das Vorsingen für die Solisten für das Konzert am 20.12. statt. Anmeldung hierfür bitte an maike.buehle@gmx.de!

5.2 Orchesterarbeit

Seit dem Wintersemester 2007/2008 gelten folgende Rahmenbedingungen für die Orchesterarbeit:

Die Teilnahme am Hochschulsinfonieorchester ist ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung in den künstlerischen Studiengängen mit Orchesterinstrumenten.

Jedes zu Projekten eingeteilte Mitglied des HSO hat die Pflicht zur Anwesenheit. Pro Semester können bei begründeten Anträgen zwei Dienste bei vertraglicher künstlerischer Verpflichtung in einem professionellen Orchester entschuldigt werden. Dabei besteht die eigenverantwortliche Verpflichtung zur Bestellung einer Aushilfe. Die Genehmigung erteilt der Leiter des Hochschulsinfonieorchesters.

Die Teilnahme an den direkt anschließenden Meisterkursen ist verpflichtend.

Testate werden nach Bekanntgabe am Ende jedes Semesters nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnung durch den Leiter des HSO vergeben. Es wird darauf hingewiesen, dass Testate Voraussetzung für die Zulassung zur Diplomvorprüfung bzw. zur Diplomprüfung sind.

Zwei Wochen vor Beginn der Proben bitte die jeweiligen Noten in der Bibliothek ausleihen!

Ausführliche und aktualisierte Probentermine/-orte bitte den aktuellen Aushängen im Orchester-Schaukasten oder der Internetseite entnehmen!

5.2.1 1. Orchesterprojekt: Sinfoniekonzert im Gr. Saal 19.09. - 29.09.2011 Windfuhr / Studierende der HMT

Leitung: Ulrich Windfuhr / Studierende

Repertoire: Richard Strauss: Don Juan

Maurice Ravel: Klavierkonzert G-Dur

Kai Johannes Polzhofer: Residua, Trauermusik für Violine und Orchester (8')

Richard Strauss: Tod und Verklärung

5.2.2.a 2. Orchesterprojekt: Sinfoniekonzert im Gewandhaus 25.10. - 04.11.2011 Windfuhr / Gastdirigent

Leitung: Ulrich Windfuhr und Teilnehmer des deutschen Dirigentenwettbewerbes

Repertoire: Mendelssohn: Die schöne Melusine op. 32 Overture zum Märchen von der schönen Melusine

Strawinsky: Konzert für Violine und Orchester D-Dur

Tschaikowsky: 4. Sinfonie f-Moll op. 36

5.2.2.b 2. Orchesterprojekt: Proben Dirigentenwettbewerb 21.11. - 22.11.2011 Windfuhr**5.2.3 3. Orchesterprojekt: Sinfoniekonzert im Gr. Saal 11.01. - 20.01.2012 Börger / Windfuhr / Studierende der HMT**

Leitung: Roland Börger / Ulrich Windfuhr / Studierende

Repertoire: Mendelssohn: Psalm 42, op. 42, „Wie der Hirsch schreit“, Psalm 95, op. 46, „Kommt laßt uns anbeten“, 2. Sinfonie B-Dur, op. 52, „Lobgesang-Sinfonie“

5.4 Opernproduktionen**! 5.5 Jazzchor Mi 17.15 - 19.15 D 1.08 Garcia**

Teil des Pflichtmoduls JPI 109 ff / offen als Wahlmodul

Kennenlernen und Einstudieren von Jazz-Chor-Arrangements. Schwerpunkte: Intonation, Jazzharmonik, Groove, Timing, Phrasierung und Dynamik. Entwicklung eines gemeinsamen Chorklanges, Zusammenspiel von Background mit Solo-Parts, Improvisation, Vocal-Percussion u. a.

Zusätzliche Sonderproben n. V. vor dem öffentlichen Auftritt am Ende des Semesters.
beginnt noch nicht in der 1. Unterrichtswoche!

6. Sprachen**6.1 Italienisch**

Für Studierende der BA/MA-Studiengänge:

Belegung der Sprachkurse Italienisch als Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodule siehe jeweilige Modulordnung. Offen für alle Studierenden der HMT über den hochschulweiten Wahlmodulpool.

Studierenden der Diplomstudiengänge stehen je nach Studienordnung die Sprachkurse als Pflicht- oder Wahlkurse offen. Arbeitsgrundlage: Lehrwerk "Nuovo progetto italiano". Weiteres Material wird vom Kursleiter bekanntgegeben bzw. ausgehändigt.

6.1.1 Italienisch – Niveau I

Schwerpunkt: moderne ital. Musik / cantautori italiani

Vermittlung von Basisstrukturen der italienischen Sprache. Anhand moderner italienischer Musik soll in das Italienische als Sprache der Musik eingeführt werden.

6.1.1.1 Normalkurs **Di 11.15 - 12.45** **D 0.24 Lagazio**

6.1.1.2 Intensivkurs **Di 15.00 - 16.30** **D 1.03 Lagazio**

6.1.3 Italienisch – Niveau II

6.1.3.1 Normalkurs **Di 13.20 - 14.50** **D 1.03 Lagazio**

Schwerpunkt: Rossini: "Il Turco in Italia" - 1. Teil

Erweiterung der grammatikalischen Strukturen / Einführung in den Fachwortschatz zu Musik und Theater. Die Spezifik der italienischen Sprache bei Rossini wird anhand von "Il Turco in Italia" analysiert.

6.1.3.2 Intensivkurs **Do 15.15 - 16.45** **D 0.24 Sasso-Fruth**

entspricht Intensivkurs 3 der Diplomstudiengänge

Schwerpunkt: Ausgewählte Arien von Bellini

Erweiterung der grammatikalischen Strukturen - Einführung in den Fachwortschatz zu Musik und Theater - Schulung in Lektüre und freiem Ausdruck . Die Spezifik der italienischen Sprache bei Bellini wird anhand von ausgewählten Arien analysiert.

! 6.1.4 Italienisch - Kurs 4 **entfällt ab Nov. 2011** **D 1.03 Lagazio**

Hinweis: Dieser Kurs ist nur für Studierende der Diplomstudiengänge offen, die ihre Abschlussprüfung im Fach Italienisch noch nicht abgelegt haben. Der spezifische Kurs für Diplomstudiengänge wird im Wintersemester 2011/12 ZUM LETZTEN MAL angeboten.

Schwerpunkt: Verdi: "Macbeth"

Grammatikalische Strukturen, die vor allem in der literarischen Sprache und somit in vertonten Texten zum Tragen kommen, sollen erarbeitet werden. Rhetorische Verfahren sowie ihre Umsetzung in der Musik werden anhand von „Macbeth“ untersucht.

6.1.5 Italienisch – Niveau III **Do 11.15 - 12.45** **D 0.24 Sasso-Fruth**

entspricht Kurs 5 Teil 1 der Diplomstudiengänge

Dieser Kurs richtet sich unter den Diplomstudiengängen an alle Studierenden, die die vier obligatorischen Pflichtsemester Italienisch bereits abgeschlossen haben, ihre Kenntnisse aber noch weiter ausbauen und vertiefen wollen.

Italienische Musik im kulturgeschichtlichen Kontext - 1. Teil

6.3 Französisch

Für Studierende der BA/MA-Studiengänge

Belegung der Sprachkurse Französisch als Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodule siehe jeweilige Modulordnung. Offen für alle Studierenden der HMT über den hochschulweiten Wahlmodulpool.

Studierenden der Diplomstudiengänge stehen je nach Studienordnung die Sprachkurse als (Wahl-/)Pflicht- oder Wahlkurse offen.

Arbeitsgrundlage: Lehrwerk "Voyages". Weiteres Material wird vom Kursleiter bekanntgegeben bzw. ausgehändigt.

6.3.1 Französisch - Niveau I **Mi 11.00 - 12.30** **D 0.24 Gorgs**

(ohne oder mit sehr geringen Vorkenntnissen)

Schwerpunkt: Maurice Ravel: "L'heure espagnole" - 1. Teil

6.3.3 Französisch- Niveau II **Di 14.00 - 15.30** **D 0.24 Sasso-Fruth**

(Vorkenntnisse auf Niveau A1 erforderlich)

Schwerpunkt: Bizet: Carmen – 1. Teil

6.3.5 Französisch – Niveau III **Mi 13.00 - 14.30** **D 1.03 Gorgs**

entspricht Fachsprache Musik u. Theater/Diplomstudiengänge

(mit Vorkenntnissen auf Niveau A2)

Musik und Theater in Literatur und Kritik, Schwerpunkt: Maurice Ravel und seine Zeit

7. Dirigieren | Korrepetition

7.1.143w Französische Liedklasse: La musique mise en musique Mi 10.30 - 12.00 G 314 Moll / Sasso-Fruth
Pflichtmodul GK 218 (MA) Wahlpflichtmodul VK 143 bzw. GS 150 (BA)

Der Kurs konzentriert sich auf Lieder, deren Texte Musikinstrumente und Gesang – die Musik selbst, als Protagonistin oder Begleiterscheinung – zum Gegenstand haben. Ausgehend von einer ausführlichen Besprechung der poetischen Textgrundlagen dieser Lieder werden diese einstudiert und sollen im Laufe des Kurses in einem Konzert zur Aufführung gelangen.

Interessenten (Sänger und Pianisten) finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung in Raum G 314 ein.

7.1.144w Italienische Opernklasse: Donizetti Don Pasquale Mi 13.00 - 14.30 G 313 Hudezeck / Sasso-Fruth
Wahlpflichtmodul VK 144 bzw. Wahlmodule GS 147 und GO 226

Schwerpunkt: Donizetti Don Pasquale

Interessenten finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung in Raum G 313 ein.

8. Kirchenmusikalisches Institut

- 8.1.3 Orgelinterpretationskunde** **Zeit/Ort n.V.** **Engels**
Pflichtmodul OG 203 (MA) bzw. Wahlmodul WKV 247 (MA)
 Seminar
- 8.4.I Dirigierpraktikum I** **Di 13.00 - 15.00** **D 3.25** **Börger / Bühne**
Pflichtmodul CE 101 ff bzw. CE 201 (Chordirigieren) sowie KI 211 (Gruppenunterricht Chorleitung) / offen auch für Studierende der FR Schulmusik (Testat) / Wahlmodul WKV 150 (BA) bzw. WKV 245 (MA)
 Übung
 Das Dirigierpraktikum I ist der Übungschor für den Chorleitungsunterricht
- 8.4.II Dirigierpraktikum II** **Zeit/Ort: s. A.** **Börger / Bühne / Biller**
 Übung
 Arbeit mit Gastchören - Bitte Aushang beachten!
- 8.5.w Dirigierseminar** **Do 11.00 - 12.30** **D 3.26** **Börger**
Pflichtmodul KI 204 b im Studiengang Chordirigieren, Wahlpflichtmodul im Studiengang Kirchenmusik / Wahlmodul WKV 151 (BA) / WKV 246 (MA)
 Seminar oder Übung zu ausgewählten Repertoirethemen der Chorliteratur.
 Thema: Systematische Aspekte der Erarbeitung von Chorpartituren und der Probenvorbereitung anhand von ausgewählten Werken verschiedener Stilepochen und Gattungen
 Beginn: 29.09.2011
 Partituren bitte in der Bibliothek ausleihen.
 Bitte Aushang beachten.
- ! 8.6.3 Kinderchorleitung/Gemeindesingen** **Zeit n.V.** **Hergt**
Teil des Pflichtmoduls KI 108 (Bachelor)
 Seminar
- 8.7.1.I Hymnologie I** **Do 09.00 - 10.30** **Krummacher**
Teil der Pflichtmodule OG 105 bzw. KI 104 (BA)
 Vorlesung
 Biblische Grundlagen des kirchlichen Singens, Frühformen des deutschen Kirchenliedes, das Liedgut des 16. und 17. Jahrhunderts.
- 8.7.2.2 Seminar Werkeinführung / Analyse** **Zeit n.V.** **D 3.26** **Krummacher**
Teil des Pflichtmoduls KI 205 (MA)
- 8.8.II Theologische Grundlagen II (Glaubenslehre)** **Zeit/Ort n.V.** **Petzoldt**
Teil des Pflichtmoduls KI 104
 Vorlesung
- 8.8.V Seminar Theologie** **Zeit n.V.** **D 3.26** **Krummacher**
Pflichtmodul KI 205 (MA)
 Liturgisch-theologisches Spezialseminar

9. Alte Musik

- 9.1.1w Stimmungen und Akustik** **Mi 08.30 - 12.00** **Extern Heller**
1 Semester obligatorisch für den Studiengang Alte Musik / Teil des Pflichtmoduls AM 111
 Seminar (14-tägig im Wechsel mit "Historische Instrumentenkunde" / B-Woche)
 Mit Blick auf das historische Instrumentarium und historische Aufführungspraxis konzentriert sich der Kurs auf musikbezogene Themen der Akustik: Physik der Musikinstrumente (Schwingungserregung, Resonanz, Ton und Klangfarbe, Abstrahlung) / Wahrnehmung und Raumakustik / historische Stimmtonhöhen und Stimmungen.
 Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2 d (erster Treff an der Pfortnerloge)
 maximal 6 Teilnehmer
- 9.1.2w Historische Instrumentenkunde** **Mi 08.30 - 12.00** **Extern Heller**
2 Semester obligatorisch / Teil des Pflichtmoduls AM 111
Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Seminar (14-tägig im Wechsel mit "Stimmungen und Akustik" / A-Woche)
 Themenschwerpunkt sind die Musikinstrumente vom Mittelalter bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts im Kontext von Instrumentenbau, Musik und Aufführungspraxis sowie Soziologie, Religion und Philosophie.
 Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2d (erster Treff an der Pfortnerloge)
- 9.2 Quellenkunde zur Aufführungspraxis I** **Di 13.15 - 14.45** **D 1.11 Krumbiegel**
Teil des Pflichtmoduls AM 113 / offen als Wahlmodul
 Seminar
 Viridung und Agricola – Diminutionspraxis (D. Ortiz, H. Finck u. a.) - M. Praetorius, Chr. Bernhard und H. Schütz – frühe Quellen, Vorworte und Traktate für Tasteninstrumente – Gesangstraktate im 17. Jahrhundert (Caccini, Crüger, Herbst) – Generalbassquellen und streicherspezifische Abhandlungen (Muffat u. a.) um 1700 - zu Fragen der unterschiedlichen Stimmtonhöhen
- 9.3.1 Notationskunde I** **Mo 11.00 - 12.30** **D 1.09 Nauheim**
Teil des Pflichtmoduls AM 113 (BA) / AM 203 (MA)
Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Notation in der 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts
 Grundlagen der schwarzen und weißen Mensuralnotation (Grundmessungen, Ligaturen, Perfektionsregeln etc.), Alte deutsche Orgeltabulatur
- 9.4 Historische Gestik** **Zeit/Ort n.V.** **T'Hooff**
Pflichtmodul 103e ff / offen als Wahlmodul
 Gestische Arbeit auf der Grundlage historischer Quellen
- 9.5 Cembalostimmung und -wartung** **22.09. - 25.09.2011** **D 3.08 Schade**
Teil des Pflichtmoduls AM 101 d / offen als Wahlmodul
 Blockseminar
 Grundlegende Theorie der Temperierung sowie praktische Übungen zum Stimmen historischer Tasteninstrumente in verschiedenen, stilistisch adäquaten Temperaturen. Arbeiten mit Ersatzmaterialien zur Kleinreparatur von Bekielung, Besaitung und Dämpfung von Cembali.
- 9.6.1 Historischer Tanz: Renaissancetanz**
Wahlmodul 131 / Teil des Wahlpflichtmoduls DA 103 c
 (14-tägig) - 10 Termine im Semester, siehe Aushang der FR Alte Musik
- 9.6.1.1 Historischer Tanz: Renaissancetanz - Gruppe 1** **Mi 12.30 - 15.45** **D 1.22 Voß**
- 9.6.1.2 Historischer Tanz: Renaissancetanz - Gruppe 2** **Mi 16.00 - 19.15** **D 1.22 Voß**
- 9.7 Basso continuo Quellen** **entfällt** **D 3.11 Parle**
Teil des Pflichtmoduls AM 102 d (BA) bzw. AM 201 d (MA)
 Behandlung der Hauptquellen zur Basso continuo Praxis des 17. und 18. Jahrhunderts.
- 9.8.1 Improvisation Renaissance/Barock - Gruppe 1** **Zeit/Ort s.A.** **Erhardt**
Pflichtmodul AM 133 bzw. AM 134 (BA)
 Grundlagen spontanen Musizierens, stilrein, Diminutionen, Ornamentik, wesentliche Manieren, willkürliche Veränderungen, Canons, Cantus super Librum, Fantasia, Partimento, freie Kadenzen, Ostinatobässe, Divisions, Tanzmusik, Interaktion über die Ohren, mus. Ausdrucksmöglichkeiten durch Improvisation, Spielpraxis und Traktate, Didaktik der Improvisation, Diskussion des Widerspruchs "historisch" versus "spontan".
 Themen, Zeiten und Ort siehe Aushang neben D 311

9.8.2 Improvisation Renaissance/Barock - Gruppe 2

Zeit/Ort s.A.

Gundersen

Pflichtmodul AM 133 bzw. AM 134 (BA)

Grundlagen der Improvisation in verschiedenen historischen Stilen und in verschiedenen Musikalischen Rahmen.

Stichwörter: Improvisation als spontanes Ausdrucks- und Kommunikationsmittel, Lernmethoden, die künstlerische Erforschung der Improvisation

Themen, Zeiten und Ort, siehe Aushang neben D 311

10. Jazz/Populärmusik/Musical**10.1 Wissenschaft / Theorie****! 10.1.1 klassische Musikgeschichte***Teil der Pflichtmodule JPI 117 / PJV117 / MUS 131 (BA)*

Dieses Angebot muss im Wintersemester 2011/2012 leider entfallen. Studenten, die dieses Modul belegen müssen, können sich dafür in den Kurs 1.1.5.1 I: Musikgeschichte bis um 1800 eintragen, der im Sommersemester fortgesetzt wird. Ein Seminar kann jeweils frei aus dem Angebot unter 1.2 ff gewählt werden.

10.1.2 Tonsatz (Theorie/Tonsatz)*Teil des Pflichtmoduls JPI 117 (BA) bzw. PJV 117 (BA) bzw. MUS 131 (BA)***10.1.2.1a Tonsatz Gruppenunterricht** **Mi** **Zeit n.V.** **D -1.17** **Ziegenrücker****10.1.2.1b Tonsatz Gruppenunterricht** **Do** **Zeit n.V.** **D -1.17** **Ziegenrücker****10.1.2.2 Tonsatz Gruppenunterricht** **Mo** **10.00 - 13.00** **D 1.03** **Singer, U.****10.1.3.1 Jazzmusikgeschichte (Jazzgeschichte)***(Teil des Pflichtmoduls JPI 118)***10.1.3.1a Jazzmusikgeschichte - Vorlesung** **Mi** **12.30 - 14.00** **D 1.08** **Ziegenrücker****10.1.3.1b Jazzmusikgeschichte - Seminar** **Mi** **14.15 - 15.00** **D 1.08** **Ziegenrücker****10.1.3.2 Geschichte der Populärmusik (Popmusikgeschichte)***Teil des Pflichtmoduls PJV 119 (BA) / Teil des Wahlmoduls WTW 182 (BA) bzw. WTW 281 (MA)***10.1.3.2a Geschichte der Populärmusik - Vorlesung** **Do** **11.30 - 13.00** **D 1.08** **Ziegenrücker**

Unterhaltungsmusik des 19. Jahrhunderts in Europa, afroamerikanische Musik im Vorfeld des Jazz, Stilabfolge des Jazz bis in die Gegenwart, Musikindustrie

10.1.3.2b Geschichte der Populärmusik - Seminar **Ziegenrücker**

Blockseminar

10.1.3.5a Geschichte des Musicals - Vorlesung **Fr** **13.30 - 15.00** **D 1.08** **Anders, K.***Teil des Pflichtmoduls MUS 132***10.1.3.5b Geschichte des Musicals - Seminar** **Fr** **15.15 - 16.45** **D 1.08** **Anders, K.***Teil des Pflichtmoduls MUS 132*

14-täglich

10.1.6.1 Gehörbildung Jazztheorie I **Di** **16.30 - 17.30** **D -1.06** **Schrabbe***(Teil des Pflichtmoduls JPI 113)*

max. 16 Teilnehmer

! 10.1.6.2 Gehörbildung Jazztheorie II **Di** **17.30 - 18.30** **D -1.06** **Berns***(Teil des Pflichtmoduls JPI 114)*

max. 16 Teilnehmer

! 10.1.6.2a Gehörbildung Grundlagen **Do** **17.00 - 18.00** **D 1.08** **Richter***Teil des Pflichtmoduls PJV 117*

Vermittelt werden Herangehensweisen an typische Aufgabenstellungen in der Gehörbildung (ausgehend von den Grundlagen bis hin zu komplexeren Phänomenen im Hinblick auf die Modulprüfung PM II). Neben der Erläuterung theoretischer Hintergründe stehen praktische Übungen und Anleitungen zum effektiven selbständigen Verinnerlichen im Vordergrund.

10.1.6.3 Gehörbildung Jazztheorie III / IV **Do** **10.30 - 11.30** **D -1.06** **Greisiger***(Teil der Pflichtmodule JPI 115 / 116)*

max. 16 Teilnehmer

10.1.6.4all Gehörbildung PM Musical (M 2) **Do** **09.00 - 10.00** **D -1.14** **Kostina***2 Semester im Hauptstudium des Studienganges Musical*

max. 7 Teilnehmer

! 10.1.6.5	Gehörbildung (M 2)	Do	10.00 - 11.00	D -1.14	Kostina
	<i>2 Semester obligatorisch im Hauptstudium des pädagogischen Studienganges PM vokal</i>				
	max. 7 Teilnehmer				
! 10.1.6.6	Gehörbildung II	Mo	08.30 - 09.30	D -1.14	Kostina
	<i>Teil des Pflichtmoduls MUS 126 (BA)</i>				
! 10.1.6.7a	Jazzharmonielehre/Gehörbildung II - Teil GB	Do	12.00 - 12.45	D -1.14	Kostina
	<i>(Teil des Pflichtmoduls PJV 118)</i>				
! 10.1.6.7bl	Jazzharmonielehre/Gehörbildung I - Teil JHL	Mi	09.45 - 10.30	D 0.06	Singer, U.
	<i>(Teil des Pflichtmoduls PJV 117)</i>				
! 10.1.6.7blI	Jazzharmonielehre/Gehörbildung II - Teil JHL	Mo	13.15 - 14.00	D -1.17	Singer, U.
	<i>(Teil des Pflichtmoduls PJV 117)</i>				
10.1.7.1	Rhythmische Grundlagen/Blattsingen	Do	09.00 - 10.00	D -1.06	Horndt
	<i>(Teil der Pflichtmodule PJV 117 bzw. MUS 125)</i>				
	Vermittlung von Techniken und Methoden zum Erfassen von Rhythmen, Melodien und zum Erkennen des harmonischem Kontextes. Finden von optimaler Notation, Übungen zu Metrum, Taktarten, Taktwechsel, additiven und subtraktiven Rhythmen, Polyrythmik, rhythmische Unabhängigkeit der Hände, Improvisation, Clave.				
10.1.7.2	Rhythmik 1	Di	11.00 - 12.00	D 0.06	Dix
	<i>2 Semester Rhythmik obligatorisch im Grundstudium des Studiengangs Jazz/Populärmusik (für Vokalistinnen und Instrumentalisten je ein Semester R 1 / R 2, Wechsel zur anderen Stoffeinheit in der Mitte des Studienjahres) (Teil des Pflichtmoduls JPI 114)</i>				
	optimale Teilnehmerzahl: 7				
10.1.7.3	Rhythmik 2	Di	10.00 - 11.00	D 0.06	Dix
	<i>2 Semester Rhythmik obligatorisch im Grundstudium des Studiengangs Jazz/Populärmusik (für Vokalistinnen und Instrumentalisten je ein Semester R 1 / R 2, Wechsel zur anderen Stoffeinheit in der Mitte des Studienjahres) (Teil des Pflichtmoduls JPI 114)</i>				
	optimale Teilnehmerzahl: 7				
! 10.1.8a	Jazz-Harmonielehre Grundlagen	Mi	11.00 - 12.00	D -1.13	Frischkorn
	"Harmonielehre für Nicht-Pianisten"				
10.1.8	Harmonielehre I und II				
	<i>4 Semester obligatorisch für Studierende der FR Jazz/Populärmusik (Teil der Pflichtmodule JPI 113 /114)</i>				
10.1.8.2a	Jazz-Harmonielehre I, Gruppe A	Mo	09.00 - 10.00	D 1.07	Schrabbe
10.1.8.2b	Jazz-Harmonielehre I, Gruppe B	Mo	10.00 - 11.00	D 1.07	Schrabbe
10.1.8.3a	Jazz-Harmonielehre II, Gruppe A	Mo	11.00 - 12.00	D 1.07	Schrabbe
10.1.8.3b	Jazz-Harmonielehre II, Gruppe B	Di	13.00 - 14.00	D 1.07	Schrabbe
10.1.9.1	Satzgesang, Gruppe A	Di	18.00 - 19.00	D 0.16	Singer, H.
	<i>Teil des Pflichtmoduls MUS 119</i>				
10.1.9.2	Satzgesang, Gruppe B	Do	18.00 - 19.00	D 0.16	Singer, H.
	<i>Teil des Pflichtmoduls MUS 119</i>				
10.2	Ensemblespiel / BigBand				
	<i>Teil der Pflichtmodule JPI 107 ff (BA) bzw. JPI 204 / 270 (MA)</i>				
10.2.1.1	Saxophonquartett	Do	15.00 - 17.00	D -1.18	Enders
	The Music of Johannes Enders				
10.2.1.3	Ornette Coleman Ensemble	Do	13.00 - 15.00	D -1.18	Enders

! 10.2.2.1	Ensemble für Außereuropäische Musik <i>Für alle Instrumentalisten</i> Thema: oriental music - Musik aus Indien, Iran, Türkei, Arabien	Mo	11.00 - 13.00	D 0.06	Bauer, P.
10.2.3.1	Ensemble II (Advance-Ensemble) Interaktive Bandkonzepte	Di	14.00 - 16.00	D 0.06	Beirach
10.2.3.2	Piano-Trio	Do	14.00 - 16.00	D 0.06	Beirach
10.2.4.1	Musical-Ensemble Interdisziplinär Interdisziplinäre Arbeit am Musical-Repertoire - Konditionstraining (weitere Dozenten: Bauke, Imhof, Höschel-Bellmann, Schoßböck, Schröder)	Do	14.15 - 17.45	D 0.04	Curry / Singer
10.2.4.2	Repertoire-Ensemble <i>Teil des Pflichtmoduls MUS 119 ff (BA)</i> Richtet sich an Musicaldarsteller/innen mit dem Ziel Musicals vorzustellen, zu analysieren, individuelles Repertoire bzw. Rollen zu finden, stilistische Unterschiede der Stücke zu verdeutlichen und umzusetzen.	Mi	16.45 - 18.45	D 0.04	Ernst / Singer
! 10.2.4.3	Improvisationsensemble I <i>Teil des Pflichtmoduls PJV 113 (BA) bzw. Wahlmodul MUS 144 (BA)</i> Richtet sich an Musicaldarsteller/innen sowie Pop/Jazz Sänger/innen mit dem Ziel Stücke gestalten zu können, Verzierungen einzubauen und die gelernten Improvisationsmuster aus dem Einzelunterricht in der Gruppe spontan anzuwenden und auf einander zu reagieren. Hierbei wird besondere Aufmerksamkeit auf Timing/ Phrasierung/Artikulation gelegt. Als Grundlage dienen einfache harmonische Strukturen, Standards, Blues, Mollblues, Rhythm Changes	Mo			Adams
! 10.2.4.4	Improvisationsensemble II <i>Wahlmodul PJV 134 (BA) bzw. MUS 145 (BA)</i> Baut auf Improvisationsensemble I auf (bzw. auf dem Kurs vom Sommersemester 2010) und versteht sich als Weiterführung. Der Kurs beinhaltet die Arbeit an kompakten "Scat-Impro". Dabei dienen Mollblues, Blues, Rhythm-Changes und Standard's als harmonische Grundlagen. Stilistisch: Bebop, Latin, Pop, Fusion... Vorbilder: Instrumentalisten die auch Scaten z. B. Chet Baker, George Benson, Nat King Cole...	Mi	09.30 - 11.00	D -1.11	Arnold
! 10.2.4.5	Projektensemble "IVO" <i>für Musical-Studierende</i>				Schröder / Baermann
! 10.2.4.6	Repertoire-/Satz-Ensemble/Stilkunde <i>für Studenten im Diplomstudiengang und BA-Studenten (Teil des Pflichtmoduls PJV 113 ff)</i> Im Kurs erfolgt die Beschäftigung mit Biografien stilprägender Vokalistinnen aus Jazz und Populärmusik, praxisorientierter Satzgesang in kleinen Gruppen und in verschiedenen Stilstilen (Jazz, Pop, Soul, Gospel), a capella sowie instrumental begleitet.	Mi	15.00 - 16.30	D 0.17	Leistner
! 10.2.4.7	Vokal-Ensemble Jazz-Populärmusik <i>für Studenten im Diplomstudiengang und BA-Studenten (Teil des Pflichtmoduls PJV 107 ff)</i> Der Kurs beinhaltet die Arbeit an den sängerisch-interpretatorischen Grundlagen, an der Erweiterung des Basisrepertoires in solistischer und Ensemble-Arbeit, a capella sowie/oder instrumental begleitet	Mo	15.00 - 16.30	D 0.17	Fischer, E. / Leistner
! 10.2.6.2	Hardbop-Combo	Mo	19.00 - 21.00	D 0.06	Auer
! 10.2.7.11	Repertoire-Ensemble für Gitarristen	Mo	13.00 - 14.00	D 0.06	Neumann, W.
10.2.8.1	Hochschul-Big-Band	Fr	10.30 - 14.00	D -1.06	Nordenskjöld
10.2.8.2	Helmut-Brandt-Ensemble	Fr	14.30 - 16.30	D -1.06	Nordenskjöld
10.2.8.3	Big Band Satzproben Holzbläser	Fr	Zeit s.A.	D -1.06	Nordenskjöld
10.2.9.2	Jazz-Rock-Ensemble (Fusionensemble)	Mo	19.30 - 21.30	D -1.06	Nowicky
! 10.2.10.1	Basic-Ensemble Repertoire, Transponieren, Odd-Meters anhand von Standards und Originals	Mo	14.30 - 16.30	D -1.06	Schrabbe
! 10.2.11.1	Pedal Steel Band	Fr	10.30 - 12.30	D 0.06	Kallfass

! 10.2.12.2	Percussion-Ensemble	Do	09.30 - 11.30	D -1.19	Schüler
! 10.2.13.1	Flamenco-Jazz Ensemble	Mi	11.00 - 13.00	D 0.06	Singer, U.
! 10.2.14	Konzipierte Improvisation, Teil 1	Sa			Dix
	<p>Optimale Teilnehmerzahl: 5 (mindestens jedoch 3 Teilnehmer) In einem kleinen Ensemble wird auf der Basis verschiedener vom Dozenten erstellter Konzepte die Improvisation und das intuitiv aufeinander eingehende Zusammenspiel geübt. 4 Blockveranstaltungen an Samstagen</p>				
! 10.2.15.1	Posaunenquartett	entfällt		D -1.11	Harrer
10.3	Schwerpunkt (wahlobligatorisch) / Wahlbereich				
10.3.1.1	Grundlegende Improvisationskonzepte	Di	15.30 - 16.30	D 1.07	Schrabbe
	<p><i>offen für alle Melodie- und Harmonieinstrumente (vom 1. bis max. 6. Fachsemester) (Wahlmodul JPI 129)</i> <i>Der Kurs sollte durchgehend 2 Semester belegt werden.</i></p> <p>In diesem auf zwei Semester angelegten Kurs werden folgende Themenschwerpunkte vorgestellt und angewendet: Akkordtonumspielungen, Arpeggios, modale und alterierte Skalen, Pentatonik, Hexatonik.</p>				
! 10.3.2	Transkription/Analyse	entfällt		D -1.12	König
	<i>(Wahlmodul JPI 134 im Bachelorstudiengang Jazz/Populärmusik instrumental)</i>				
10.3.3	Polyrhythmik Ensemble				
	<i>Teil des Pflichtmoduls JPI 115</i>				
	elementares Training zum Thema Polyrhythmik / Polymetrik				
! 10.3.3.1	Polyrhythmik Ensemble, Gruppe 1	Mi	11.15 - 13.15	D -1.18	Schüler
! 10.3.3.2	Polyrhythmik Ensemble, Gruppe 2	Do	11.30 - 13.30	D 0.06	Schüler
10.3.4	Jazzkomposition/Arrangement	Mi	13.00 - 14.00	D 1.07	Schrabbe
	<p><i>(Pflichtmodul JPI 115 / 116 im Bachelorstudiengang Jazz/Populärmusik instrumental)</i> <i>(kann auch als Wahlbaustein im Bachelor- bzw. Masterstudiengang Schulmusik angerechnet werden)</i></p> <p>Voicings, Dramaturgie eines Arrangements, Kompositionstechniken des Jazz und der populären Musik, instrumentenspezifische Besonderheiten. Die Arrangements richten sich in Bezug auf Besetzung nach den teilnehmenden Studierenden.</p>				
! 10.3.7	"Open Space" (Instrumentenbez. Stilanalyse)	Di	13.00 - 15.00	D 1.06	Neumann, W.
	<i>für Studierende der Jazzgitarre</i>				
	Stilistik, Recording, Technik, Equipment				
! 10.3.9.4	Keith Jarrett Ensemble (European Quartet)	Mi	15.15 - 17.15	D 0.06	Berns
	<p>für 2 pianos / 2 saxophone (Tenor - Sopran) / 2 Bässe / 2 Drums Es handelt sich um die Musik des Keith Jarrett European Quartets. Die Stücke werden gedropboxed, jeder Teilnehmer hört mindestens ein Stück raus und erstellt ein Leadsheet / bzw. Stimmen in Bb/Eb für Sax</p>				
! 10.3.11	Bassisten-Coaching	Mi	15.00 - 16.00	D -1.23	Köbberling
	<i>Der Bassist wechselt im 2-Wochen-Turnus, so dass alle Jazz-Bassisten teilnehmen können. (2-semesterig!)</i>				
	Latin / Rock / Pop / Jazz				
! 10.3.12	Active Listening Ensemble	Mo	10.45 - 12.45	D -1.06	Sembritzki
	<i>(Wahlmodul JPI 139 im Bachelorstudiengang Jazz/Populärmusik instrumental)</i>				
	mindestens 4 Teilnehmer die Belegung eines weiterführenden Ensembles im Anschluss ist möglich				
! 10.3.12	Active Listening Ensemble, Kurs	Mo	14.15 - 16.15	D 0.06	Sembritzki
	mindestens 4 Teilnehmer weiterführendes Ensemble zum Active Listening Ensemble				
10.4	Tanz				
	Alle Veranstaltungen im Bereich Tanz finden im Ballettsaal (Musical) Dittrichring statt.				

10.4.1	Jazztanz				
! 10.4.1.1	Jazztanz Unterstufe	entfällt			Curry
! 10.4.1.2	Jazztanz Unterstufe	entfällt			Curry
10.4.1.3	Jazztanz Mittelstufe	Mo	09.45 - 11.15		Curry
10.4.1.4	Jazztanz Mittelstufe	Di	15.30 - 17.00		Curry
10.4.1.5	Jazztanz Mittelstufe	Mi	10.45 - 11.45		Curry
10.4.1.6	Jazztanz Oberstufe	Mo	08.00 - 09.30		Curry
10.4.1.7	Jazztanz Oberstufe	Di	12.00 - 13.30		Curry
10.4.1.8	Jazztanz Oberstufe	Mi	12.00 - 13.00		Curry
10.4.2	Steptanz				
10.4.2.2	Steptanz Mittelstufe	Di	10.00 - 12.00		Neumann, S.
10.4.2.3	Steptanz Oberstufe	Di	08.00 - 10.00		Neumann, S.
10.4.3	Klassischer Tanz				
10.4.3.3	Klassischer Tanz Mittelstufe	Mo	15.15 - 16.45		Szydelko
10.4.3.4	Klassischer Tanz Mittelstufe	Mi	13.00 - 14.00		Szydelko
10.4.3.5	Klassischer Tanz Mittelstufe	Fr	08.30 - 10.00		Szydelko
10.4.3.6	Klassischer Tanz Oberstufe	Mo	17.00 - 18.30		Szydelko
10.4.3.7	Klassischer Tanz Oberstufe	Mi	14.15 - 15.15		Szydelko
10.4.3.8	Klassischer Tanz Oberstufe	Fr	10.00 - 11.30		Szydelko
10.4.4	Bewegung / Grundlagen Bühnentanz <i>Teil der Pflichtmoduls PJV 107 ff (BA)</i> <i>(entspricht Genrespezifischer Bühnentanz im Diplomstudiengang)</i> <i>alte Bezeichnung: Ballett/Körpertraining (für Studiengang Jazz/PM)</i>				
! 10.4.4.1	Bewegung / Grundlagen Bühnentanz, Gruppe 1 und 2	Mo	11.15 - 12.45	D 0.04	Schönemann
! 10.4.4.2a	Bewegung / Grundlagen Bühnentanz, Gruppe 1	Do	18.00 - 19.30	D 0.04	Schönemann
! 10.4.4.2b	Bewegung / Grundlagen Bühnentanz, Gruppe 2	Do	19.30 - 21.00	D 0.04	Schönemann

11. Gesang/Musiktheater**11.1 Dialogstudium**

für den Diplomstudiengang Gesang im 5. und 6. Semester
Teil des Pflichtmoduls GS 106 (BA) bzw. GO 203 (MA)

10 Termine, Beginn: 1. Freitag im Semester

11.1.1 Dialogstudium, Gruppe 1 **Fr 14.00 - 16.00** **D 0.22** **Schoßböck**

11.1.2 Dialogstudium, Gruppe 2 **Fr 16.00 - 18.00** **D 0.22** **Schoßböck**

11.2 Opernensemble **Di 14.00 - 18.00** **extern** **Hornef**

Teil der Pflichtmoduls GS 117 ff (BA) bzw. GO 209 ff (MA)
(entspricht Opernschule im Diplomstudiengang)

Erarbeitung des gängigen, altersentsprechenden Opernrepertoires mit den Schwerpunkten Ensembles und Rezitative. Ziele sind ein einheitlicher Ensembleklang und eine gesungene Konversation im entsprechenden Kontext.
Veranstaltungsort: Opernhaus Z 604/Z 603

11.5 Schminken **entfällt** **extern** **N.N.**

Teil des Pflichtmoduls GO 215 (MA)
empfohlen auch für andere Studiengänge mit Hauptfach Gesang

Weitere Hinweise bitte Aushängen bzw. Aktualisierungen auf der Homepage entnehmen!
max. 20 Teilnehmer

11.6I Stilkunde I **entfällt** **G 114** **Schmid**

Pflichtmodul GK 211 bzw. GO 216 (MA)

Blockseminar
Stilistik der Musik bis 1750
Theoretische und praktische Einführung in die Stilistik der Musik zwischen 1600 und 1750

! 11.6II Stilkunde II **Di 14.00 - 16.00** **D 1.08** **Berne**

Pflichtmodul GK 212 bzw. GO 217 (MA)

Blockseminare: 08.11.2011, 15.11.2011, 06.12.2011, 13.12.2011
Stil und Aufführungspraxis der italienischen Oper von 1770 bis 1850
Theoretische Einführung in Idee und Praxis des Belcanto in Form von Vorträgen

! 11.6III Stilkunde III **Luz**

Pflichtmodul GK 213 (MA)

Blockseminar am 28. und 29.10.2011 sowie 18. und 19.11.2011
Vokalmusik nach 1950
Werke für Solostimme, Kammermusik erweiterte Stimmtechniken, Notation und Improvisation

! 11.7.1 Bühnenfechten, Gruppe 1 und 2 **Mo 18.30 - 21.30** **D 0.21** **Müller**

Pflichtmodul GO 212 ff (MA) bzw. Pflicht im Diplomstudiengang 5. - 8. FS

! 11.7.2 Bühnenfechten, Gruppe 3 und 4 **Di 08.30 - 11.30** **D 0.21** **Müller**

Pflichtmodul GO 212 ff (MA) bzw. Pflicht im Diplomstudiengang 5. - 8. FS

11.8.1 Bühnentanz, Gruppe 1 **Mo 13.00 - 15.00** **D 0.21** **Ressel**

Pflichtmodul GO 213 ff (MA) bzw. Pflicht im Diplomstudiengang 7. - 8. FS

11.8.2 Bühnentanz, Gruppe 2 **Mo 15.00 - 17.00** **D 0.21** **Ressel**

Pflichtmodul GO 213 ff (MA) bzw. Pflicht im Diplomstudiengang 7. - 8. FS

11.9.1 Bewegungsgrundlagen, Gruppe 1 und 2 **Di 18.00 - 21.30** **D 0.21** **Paul**

Pflichtmodul GS 107 ff (BA) / Wahlmodul KK 226, LG 225, VK 231, DI 224 (MA)

11.9.2 Bewegungsgrundlagen, Gruppe 3 und 4 **Mi 09.00 - 12.00** **D 0.21** **Paul**

Pflichtmodul GS 107 ff (BA) / Wahlmodul KK 226, LG 225, VK 231, DI 224 (MA)

12. Dramaturgie

Bitte beachten, dass einige Veranstaltungen unter den Angeboten anderer Fachrichtungen aufgeführt sind (z. B. Musikgeschichte und Historischer Tanz)!

Bachelorstudiengang 2. Semester

12.101.4	Musik/Tanz Vorlesung/Seminar "Das Rheingold"	2-std.	Mecke
12.101.5	Exkursion (3-4 Tage), 2. Teil		Kollegium
12.102.1	Theater und Theorie. Texte und Lektüre Doktrinen	3-std.	Stuber
12.102.3	Analyse von Film und anderen medialen Formaten Seminar Dokumentarisches in Film und Fernsehen	3-std.	Büscher
12.102.5a	Kommunikationstraining Modul(wahl)baustein A Übung	2-std.	Gregersen
12.103a.2a	Theater und neue Technologien Modul(wahl)baustein A Seminar/Übung	2-std.	Hegemann
12.103a.3	Stage Design Seminar/Übung	2-std.	von Pilgrim
12.103b.1	Geschichte, Theorie und Ästhetik einzelner Medien und medialer Formate Vorlesung/Seminar Geschichte und Theorie: Hörspiel, Audio Arts	3-std.	Kaspar
12.103b.2	Medienspezifische Dramaturgien Wahlpflichtmodul 103 b Seminar Serien und Serielles Erzählen im TV	2-std.	Wentz
12.103c.2	Theorie und Dramaturgie des Tanztheaters Wahlpflichtmodul 103 c Seminar	2-std.	Pauls
12.104.1a	Praktikumskolloquium Modul(wahl)baustein A	1-std.	Kollegium
12.104.1bl	Projekt: Sound. Performance. Medien Modul(wahl)baustein B - I Theorie	1-std.	Büscher
12.104.1bll	Projekt: Sound. Performance. Medien Modul(wahl)baustein B - II Realisierung	3-std.	Heitjohann

Bachelorstudiengang 5. Semester

12.109.4	Musik/Tanz Seminar Monteverdis "L'incoronazione di Poppea"	2-std.	Mecke
12.109.5	Exkursion (3-4 Tage)		Büscher / Stuber

12.110a.1 Theater: III	3-std.	Stuber
<i>Wahlpflichtmodul 110 a</i>		
Theater: Inszenierungen, Texte, Geschichte, Theorie III: Brecht		
12.110a.2b Medien und szenische Künste	3-std.	Büscher
<i>Wahlpflichtmodul 110 a</i>		
<i>Modul(wahl)baustein B</i>		
Medienkunst und Performance		
zugleich belegbar als Modul 12.110b.3a sowie Wahlpflichtmodul 110a.2 bzw. 110b.3		
12.110a.3b Theater und Philosophie	3-std.	Umathum
<i>Wahlpflichtmodul 110 a</i>		
<i>Modul(wahl)baustein B</i>		
12.110a.3c Theater und Ethnographie	3-std.	Tismer
<i>Wahlpflichtmodul 110 a</i>		
<i>Modul(wahl)baustein C</i>		
12.110b.1 Geschichte, Ästhetik und Theorie einzelner Medien	3-std.	Büscher
<i>Wahlpflichtmodul 110 b</i>		
Dokumentarisches in Film/Fernsehen		
12.110b.4 Medienpraxis/ Labor Intermedia, 2. Teil	2-std.	Heitjohann
<i>Wahlpflichtmodul 110 b</i>		
12.110c.1 Partiturrkunde und Instrumentation	2-std.	Beyer
<i>Wahlpflichtmodul 110 c</i>		
12.110c.4 Konzertdramaturgie (Spielplan)	2-std.	Steinbeis
<i>Wahlpflichtmodul 110 c</i>		
12.110c.5 Konzert: Programmheft, Einführung oder Moderation	2-std.	Mecke
<i>Wahlpflichtmodul 110 c</i>		
Konzertdramaturgie als Musikvermittlung		
12.111a Praktikumskolloquium	1-std.	Kollegium
12.112 Kolloquium "Forschung"	2-std.	Kollegium

13. Erweiterte Studienangebote / Wahlmodule

- 13.0.101 Auftrittstraining (Grundlagen): Mentales Training** **Mo 17.15 - 18.45** **D 3.22 Christoph**
Wahlmodul WBP 101 (BA) / WBP 220 (MA)
 Vorlesung / Übung
 Fortführung vom Sommersemester
 (im Sommersemester beginnt voraussichtlich ein neuer Kurs)
- ! 13.0.104 Karrieremanagement** **Di 18.00 - 19.30** **D 1.08 Gertis**
Wahlmodul WBP 104 BA bzw. WBP 201 (MA)
 Kompaktkurs "Selbstmanagement"
 Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zur Ausübung des Berufes Musiker auf selbstständiger Basis sowie zur Organisation eigener Ensembles, Orchester, Chöre oder Bands. Sie erlangen durch praktische Übungen Fähigkeiten, ihren Berufsalltag zu strukturieren und sich selbst sowie eigene Ensembles zu managen und eigenständig Projekte durchzuführen.
 Mindestteilnehmerzahl: 10
- 13.0.106 Traditionelle und experimentelle Dramaturgie** **Hegemann**
Wahlmodul WBP 106
 Mindestteilnehmerzahl: 10
- ! 13.0.142 Filmmusikkurs** **Mi 10.00 - 12.00** **D 1.03 Kümpel**
Wahlmodul WKV 142 (BA) / 241 (MA)
 Das Filmmusikseminar bietet Studierenden eine spezifische Ausbildung auf dem Gebiet der Komposition und Musikherstellung, der Arbeit mit Musiksoftware und Computern für Film, Fernsehen und Multimedia.
 Hauptinhalte sind: Praktische Übungen am Computer / Arbeit mit Musiksoftware und Plug Ins / Komposition und Produktion von Musik zu vorgegebenen Filmprojekten / Praktische Übungen zum Filmmusikeinsatz, Stilkopien / Einführung in die Berufsfindung
 Ort: Philipp E. Kümpel, Film-Scoring Studio, Bertha Straße 29, 04357 Leipzig
 Mindestteilnehmerzahl: 2
 1. Treffen am 05.10.2011, 10.00 Uhr vor der D 1.07
- 13.0.145 Zeitgenössische Musik** **1-std.** **Schmiedel / Mahnkopf**
Wahlmodul WKV 145 (BA) / WKV 235 (MA)
- 13.0.149 Grundlagen des Jazztanzes** **Fr 11.30 - 13.30** **D 0.04 Szydelko**
Wahlmodul WKV 149 (BA) bzw. 243 (MA)
- ! 13.0.285 Einführung in die musikalische Akustik** **entfällt** **Kürschner**
Wahlmodul WTW 187 (BA) bzw. WTW 285 (MA)
 Vorlesung
 Es werden einfache physikalische Grundlagen der Entstehung von Schall erläutert und an Beispielen deutlich gemacht. Im Mittelpunkt stehen Schwingungen und Wellen bei Musikinstrumenten, Schallausbreitung und Raumakustik, Aufzeichnung, Digitalisierung, Speicherung und Wiedergabe von Schallereignissen und die synthetische Klangerzeugung.
- 13.1 FR Dirigieren / Korrepetition**
- ! 13.1.1 Grundkurs Dirigieren** **Mo 15.00 - 16.00** **G 310 Knauff**
Wahlmodul WKV 159 (BA)
 Bewegungsübungen, um ein Orchester bewegen zu können. Für Anfänger und Fortgeschrittene
 Beginn: 17.10.2011
- 13.1.3 "Gershwin-The Project"-Songs by George Gershwin** **entfällt** **Favaro-Reuter / Beirach / Bräunlich**
anrechenbar als Wahlmodul JPI 135 (BA) sowie JPI 211 / JPI 247 / JPI 276 (MA)
(für Studierende der Studiengänge klassischer Gesang, Dirigieren, Korrepetition, Klavier, Jazzpiano)
 Stil, Interpretation, Ausführung
 Der Kurs wird beendet mit einem Konzert.
 Blockveranstaltung
- 13.2 FR Streichinstrumente/Harfe**
- 13.2.123 Workshop Streichinstrumente | Harfe** **Grabner**
Wahlmodul ST 123 (BA) bzw. ST 211 (MA)
anrechenbar sind nur Workshops, für die eine Befürwortung des Studiendekans und eine Genehmigung des Dekans vorliegt

- 13.2.248 Jazzimprovisation für Streicher** Do 12.30 - 14.00 D -1.11 Prokein
Wahlmodul WKV 248
 Einführung in die Jazzstilistik / Improvisation:
 Hörbeispiele und praktische Übungen - Bogentechnik und Phrasierung - Akkord-Symbolschrift - Groove
 Mindestteilnehmerzahl: 3
- ! **13.2.249 Bewerbung und Bühnenpräsenz für Streicher** Fr 16.00 - 18.00 D 1.09 Grabner
Wahlmodul WKV 154 (BA) / WKV 249 (MA)
 Mindestteilnehmerzahl: 5
 Blockseminar am 27.01.2012
- 13.3 FR Gesang / Musiktheater**
- 13.3.1 Oratorienkurs** Mo 17.30 - 19.00 G 114 Schmid / Bräunlich
Pflichtmodul GK 216 (MA) / Wahlmodul GO 225 (MA)
 Interpretation, Stilistik und Aufführungspraxis der Oratorienliteratur von Monteverdi bis zur Gegenwart.
- 13.3.2 Operettenkurs** Do 15.30 - 16.30 D 0.22 Werner-Dietrich
Wahlmodul GS 148 (BA) / GK bzw. GO 224 (MA)
 Abschlusskonzert: 05.02.2012 - Großer Saal
- 13.3.3 Praxis der gesanglichen Anwendung (Opernklassen)**
 Wir bitten alle Teilnehmer des Opernklassen-Kurses, in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung und Unterrichtseinteilung in die D 0.08 zu kommen
- 13.3.3.a Praxis der gesanglichen Anwendung** Mo 14.00 - 15.00 D 0.08 Kukuk / Sasso-Fruth
Pflichtmodul GO 218
 Italienisches Repertoire Opern- und Konzertarien
- 13.3.3.b Praxis der gesanglichen Anwendung** Mo 15.00 - 16.00 D 0.08 Kukuk / Sasso-Fruth
Pflichtmodul GO 218
 Französisches Repertoire Opern- und Konzertarien
- ! **13.3.6a BelCanto Coaching** Zeit/Ort s.A. G 117 Berne
Korrepetition/Coaching für Studierende der Fachrichtung Gesang im Diplomstudiengang in den letzten Studienjahren und im Aufbaustudium
 Einführung in die vokale Aufführungspraxis der italienischen Oper von Mozart bis zum frühen Verdi, sowie in die Besonderheiten des italienischen Singens
 Bestandteil dieses Kurses ist ein Qigong-Unterricht (Angebot 13.3.6b)
 Unterrichtszeiten: Mo 12.00 -17.00 Uhr / Di 10.00 – 15.00 Uhr - 1. Treffen am 04.10.2011
 (siehe auch Pflichtmodul Stilkunde II 11.6II)
- ! **13.3.6b Qigong** Mo 18.00 - 19.30 D 1.22 Berne
offen für alle Interessenten
Beginn: 10.10.2011
am 02.11.2011 (Ersatz für 31.10.2011) 18.30 in der D 0.21
- 13.4 Institut für Musikpädagogik**
- 13.4.2.1 Musikalisch-biographischer Erfahrungsaustausch** Zeit/Ort n.V. Lautenbach
Die Veranstaltung ist primär für Schulmusikstudierende geplant, jedoch bei ausreichender Kapazität offen für andere Interessenten.
 Die Teilnehmenden stellen in lockerer Folge Tonaufnahmen vor, die ihnen viel bedeuten oder ihre persönliche Biographie beeinflusst haben. Sie können auch versuchen, diese Bedeutung der Zuhörerschaft in Worten zu vermitteln. Analytische Beiträge sind ebenso denkbar wie emotional autobiographische. Musik aller Epochen, Regionen und Stile ist willkommen. Die ZuhörerInnen erhalten die Gelegenheit, kulturelle Grenzen zu überschreiten und neue musikalische Welten kennen zu lernen oder auch scheinbar Bekanntes mit anderen Ohren zu hören. Ziel ist, Neugierde zu entfalten und sich für Fremdes, vielleicht sogar zunächst Abstoßendes, zu öffnen.
 Anmeldungen bitte persönlich bei Prof. Lautenbach vornehmen!
- 13.5 FR Komposition / Tonsatz**
- 13.5.2.1 Stummfilmimprovisation** Di 18.00 - 19.30 D 0.01 Augsten
für alle Studiengänge
 Begleitung vom Filmsequenzen, Musik und Szene, Dramaturgie einer Filmmusik

- 13.5.2.2 Gruppenimprovisation** **Mo 18.00 - 19.30 D 0.01 Augsten**
für Studierende des Studienganges Zusatzstudium Improvisation bzw. 2. Hauptfach Improvisation
 Wahrnehmungs-, Aufmerksamkeits- und Reaktionsschulung. Beschäftigung mit zeitgenössischen Kompositionen und den Anforderungen, die sich daraus an improvisierte Musik ergeben.
- 13.6 Sprachen**
- 13.6.1.2 Italienisch - Freie Übungsstunden** **Zeit/Ort: n.V. Sasso-Fruth**
Für Studierende der Fachrichtungen Gesang, Alte Musik (Historischer Gesang), Dirigieren / Korrepetition
 Vertonungen italienischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation
 Zeit und Ort nach Vereinbarung (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)
- 13.6.2.2 Französisch - Phonetik** **Mi Uhrzeit/Ort Gorgs**
n.V.
Phonetik für Sänger, Korrepetitoren, Dirigenten
 Partiturenstudium (Einzelkonsultationen)
 Interessenten melden sich bitte per mail bei Frau Gorgs (franziska.gorgs@gmx.de)
- 13.6.2.3 Französisch - Freie Übungsstunden** **Zeit/Ort: n.V. Sasso-Fruth**
Für Studierende der Fachrichtungen Gesang, Alte Musik (Historischer Gesang), Dirigieren / Korrepetition
 Vertonungen französischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation
 (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)
- ! 13.6.3.4a Offenes Sprachmodul Italienisch/Französisch** **entfällt D 0.24 Sasso-Fruth**
Wahlmodul GS 149 bzw. VK 145
Für Studierende der Fachrichtungen Gesang, Alte Musik (Historischer Gesang), Dirigieren / Korrepetition
 Librettokurs: Puccini: Tosca – Teil 1
- 13.6.4.1 Deutsch als Fremdsprache: Anfänger (A1/A2)** **Fr 09.15 - 10.45 D 0.24 Laue**
entspricht dem Wahlmodul Deutsch als Fremdsprache E1 Teil 1 (WBP 117 bzw. 212)
mindestens 5 Teilnehmer
 Vermittlung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in einfachen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Erreicht wird das Niveau A1.
 (In this course you will learn and consolidate elementary structures and phonetics of the German language. You will be able to communicate in typical situations of academic and musical life by using basic expressions, everyday vocabulary and music terminology. No previous knowledge of German required. Language level reached: A1)
- 13.6.4.2 Deutsch als Fremdsprache: Anfänger (A2/B1)** **Do 11.00 - 12.30 D 1.03 Laue**
entspricht dem Wahlmodul Deutsch als Fremdsprache E2 (WBP 118 bzw. 213)
mindestens 5 Teilnehmer
 Vermittlung und Vertiefung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in typischen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen. Voraussetzung: Nachweis des Niveaus A1 (WS)
- 13.6.4.3 Deutsch als Fremdsprache: Fortgeschrittene** **Fr 11.00 - 12.30 D 0.24 Laue**
entspricht den Wahlmodulen Deutsch als Fremdsprache I (WBP 114 bzw. 209)
mindestens 5 Teilnehmer
 Festigung und Erweiterung der Sprachkenntnisse an Hand alltags- und musikbezogener Hör- und Lesetexte. Vertonte Texte machen den Gebrauch der deutschen Sprache in der Musik sichtbar. Kommunikationssituationen des Hochschul- und Musikeralltags, dafür typische sprachliche Strukturen und Musikterminologie werden geübt. Nach Bedarf werden auch allgemeinsprachliche Themen einbezogen.
 Dauer: 2 Semester, Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B1 (WS)
- 13.6.4.4 Deutsch als Fremdsprache: Kommunikation I** **Do 09.15 - 10.45 D 0.24 Laue**
entspricht dem ersten Teil von Wahlmodul Deutsch als Fremdsprache 2 (WBP 115 bzw. 210)
mindestens 5 Teilnehmer
 Ausgehend von verschiedenen Sprech- und Schreibenanlässen wird Kommunikation in typischen Situationen an der Hochschule oder im Arbeitsalltag des Künstlers (wie z. B. Interview, Moderation, Kurzreferat) trainiert. Passende Redemittel und für die mündliche bzw. schriftliche deutsche Sprache typische Strukturen, situationsgebundener Wortschatz, Musikterminologie und rhetorische Grundkenntnisse werden vermittelt.
 Dauer: 2 Semester, Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B1+ oder DaF Fortgeschrittene

- 13.6.4.5 Deutsch als Fremdsprache: Kommunikation II** **Do 13.30 - 15.00** **D 1.03 Laue**
entspricht dem Wahlmodul Deutsch als Fremdsprache 3 (WBP 116 bzw. 211)
mindestens 5 Teilnehmer
 Typische Merkmale der deutschen Schriftsprache werden erarbeitet und geübt. Die Studierenden werden befähigt, für sie relevante Texte wie Fachliteratur und Kritiken, Vorlesungsmitschriften, Konzertankündigungen, aber auch Behördenkorrespondenz sprachlich angemessen zu verstehen bzw. selbst zu produzieren. Im 2. Semester Lektüre deutscher Texte ab der Zeit des Frühneuhochdeutschen (Luther) bis zur Romantik. Besonderheiten in Wortschatz, Struktur, Aussprache und Schreibweise, "Übersetzungen" ins heutige Standarddeutsch.
 Dauer: 2 Semester, Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B2 oder Kommunikation I
- ! **13.6.5.1 Englisch Niveau I** **entfällt** **D 0.17 Rupp-Gregory**
Wahlmodul PJV 140 (BA Populärmusik-Jazz vokal) bzw. MUS 153 (BA Musical)
 Fachspezifisches Englisch I
- ! **13.6.5.2 Englisch Niveau II** **entfällt** **D 0.17 Rupp-Gregory**
Wahlmodul PJV 141 (BA Populärmusik-Jazz vokal) bzw. MUS 154 (BA Musical)
 Fachspezifisches Englisch II
- 13.7 Sonstige übergeordnete Angebote**
- 13.7.1.1b Wissenschaftliches Arbeiten** **Di 09.30 - 11.00** **D 1.03 Mainz, I.**
Wahlmodul WTW 183 (Bachelor) bzw. WTW 282 (Master), entspricht dem ehemaligen Diplomandenseminar und ist auf pädagogische Arbeiten ausgerichtet
 Kolloquium 14-täglich
 Im Seminar wird in Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt, laufende Diplom- oder Masterarbeiten können hier besprochen werden
- 13.7.1.1c Wissenschaftliches Arbeiten** **Wiermann**
auch empfohlen für Studierende der FR Schulmusik, die vor der Anfertigung ihrer wiss. Arbeit im Rahmen des 1. Staatsexamens stehen
 Einführung in das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit, Literaturrecherche, Aufbau, wissenschaftlicher Apparat etc. Zwei feste Termine zu Beginn des Semesters und Einzelkonsultationen.
- 13.7.1.1d Konsultation für Examenskandidaten** **Mo 16.00 - 17.00** **G 302 Schröder**
Empfohlen für Studierende, deren Abschlussarbeit musiktheoretische Aspekte berührt
- 13.7.3 Musikphysiologie / Musikmedizin** **entfällt** **Scharf**
offen für alle Instrumentalisten und Sänger
 Vorlesung / Seminar
 Hauptkolleg mit Themenschwerpunkt
 jeweils 1. Freitag im Monat: Themen s. Aushang und im Internet unter www.musikmedizin.net
 Funktionelle Anatomie des Bewegungsapparates - Physiologie des Instrumentalspiels - Systematik, Praevention und Therapie von Musiker-Krankheiten - Körperbewusstsein - Haltungsschulung.
- 13.8 FR Alte Musik**
- 13.8.1 Workshop Sprache - Text - Musik** **Mo 16.00 - 18.00** **D 0.24 Anders, G. / Sasso-Fruth**
Wahlmodule AM 130 (BA) / AM 230 (MA)
 "Recitar cantando" - "Sprechen in der Musik": Die Entwicklung des rezitativischen Singens in Italien von Caccini bis Händel. Freie Werkwahl, die Vorbereitung mit einem Cembalisten ist erwünscht.
 Ort/Zeit: D 0.24 und andere - Bitte Aushänge zu Semesterbeginn beachten!
- 13.8.3 Einführung in die historische Aufführungspraxis** **Mo 18.00 - 19.30** **D 1.09 Nauheim**
Wahlmodul WKV 136 (BA) / WKV 237 (MA)
 mindestens 5 Teilnehmer
 Basiskennntnis der Hauptthemen der historischen Aufführungspraxis und deren praktische Anwendung
- 13.9 Angebote für Doktoranden**
- 13.9.1 Interdisziplinäres Doktorandenseminar** **Fr 14.00 - 15.30** **D 3.22 Krummacher**
offen für alle Interessenten
 Termine Wintersemester: 28. Oktober, 25. November, 27. Januar 2012
 Es werden inhaltliche und methodische Fragen der laufenden Promotionsvorhaben vorgestellt (Kurzvortrag) und diskutiert.
- 13.10 FR Blasinstrumente | Schlagzeug**

13.10.211 Workshop Blasinstrumente | Schlagzeug**Mäder***Wahlmodul BS 121 (BA) / BS 211 (MA)**anrechenbar sind nur Workshops, für die eine Befürwortung des Studiendekans und eine Genehmigung des Dekans vorliegt*

aktuelle Workshops bitte den Aushängen bzw. der Homepage entnehmen

13.11 FR Jazz | Popularmusik instrumental**13.11.130 Musik und Computer****Do 12.30 - 13.30****D -1.13 Greisiger***Wahlmodul JPI 130***13.11.133 Studioteknik: Blockseminar***Wahlmodul JPI 133**mindestens 3 Teilnehmer je Kurs*

Tonstudioteknik / -akustik:

Es stehen zwei Termine zur Auswahl, das Blockseminar mit den meisten Interessenten findet dann statt!

Der Kurs beginnt am Freitag jeweils in der D -1.18, und wird am Samstag/Sonntag in der D -1.06 bzw. D -1.06a fortgeführt.

1 - Grundlagen zur Aufnahme oder Verstärkung von akustischen Instrumenten.

In diesem Teil des Seminars werden Grundlagen über die Mikrofonierung für die Aufnahme von Instrumenten wie Schlagzeug, Percussion, Bass, Gitarre, Piano, Keyboard, Blas- und Streichinstrument sowie Gesang vermittelt.

Das Ziel sollte sein, dem Studierenden Grundkenntnisse für die Aufnahme und Verstärkung (Beschallung) der oben genannten Instrumente zu geben.

2 - Aufnahme von Ensembles bestehend aus Studenten der HMT Leipzig.

In diesem Teil biete ich Ensembles der Hochschule an, Aufnahmen unter meiner Leitung durchzuführen.

3 - Einführung und Umgang mit Audio/Sequencer - Software wie Protools, Logic und Cubase

Weitere Informationen unter: www.schmidt-thon.de**! 13.11.133a Studioteknik: 21.10. - 23.10.2011** **entfällt** **D -1.18 Schmidt, T.****13.11.133b Studioteknik: 18.11. - 20.11.2011** **Fr 10.00 - 18.00** **D -1.18 Schmidt, T.****13.12 Fachrichtung Gesang Popularmusik-Jazz | Musical****! 13.12.1 Musical-Interpretation** **entfällt** **D 0.16 Ernst / Baermann***Wahlmodul WKV 157 (BA)*

Arbeit an musikalischen und interpretatorischen Gestaltungsmitteln im Musical, Einfluss der Stilistik auf die gesangliche Klangqualität

! 13.12.2 Musical-Repertoire **entfällt** **D 0.16 Ernst / Baermann***Wahlmodul WKV 158 (BA)*

Basisrepertoire des Musicals, Charakteristik, Inhalt und Songs

14. Schauspiel

Zeit und Ort aller Lehrveranstaltungen im Grundstudium werden fachrichtungsintern durch Aushang (Stundenplan) bekannt gegeben, im Hauptstudium über den Probenplan der Theater und der Studios. Auch die turnusmäßig wechselnden künstlerischen Ausbildungsgegenstände (Szenen- und Rollenstudium, Projekte, Studio-Inszenierungen u. ä. mit Besetzungen und Dozenten) sowie die Prüfungstermine und -gegenstände werden von der Leitung der Fachrichtung festgelegt und durch Aushang mitgeteilt.

Hinweis:

Änderungen sind auch während der Semester möglich. Sie sind mit einem "!" versehen und können sich auf das Datum, den Dozenten, den Inhalt usw. beziehen oder ein neues Angebot sein.

Nachdem die Einschreibung bzw. die Unterrichte begonnen haben, werden Änderungen jedoch nur noch auf der Homepage vorgenommen! Das bedeutet, die Aushänge haben den Stand zu Beginn der Einschreibung bzw. vor Unterrichtsbeginn.

(D = Dittrichring 21, G = Grassistraße 8, KG = Bläserhaus Grassistraße 1)

Stand: 04.01.2012